



Niederösterreich

Bildungsprogramm für die Biologische Landwirtschaft 2020/21



Geschätzte Biobäuerinnen und Biobauern!

Die Landwirtschaft ist ein unglaublich dynamischer Bereich, der laufend Veränderungen mit sich bringt. Umso wichtiger ist es, diesem Umstand mit guter Information und Aus- und Weiterbildung zu begegnen.

Der Landwirtschaftskammer NÖ war es schon immer ein Anliegen, den land- und forstwirtschaftlichen Bildungssektor mitzugestalten und voranzutreiben. Dabei können sich unsere Landwirte auf ein breites Bildungs- und kompetentes Beratungsprogramm verlassen, das laufend weiterentwickelt wird.

Eines der zahlreichen Angebote, das besten Wissens- und Erfahrungsaustausch ermöglicht, ist das Bio-Bildungsprogramm, das sowohl von biologisch wie auch konventionell wirtschaftenden Landwirten gut genutzt wird. Die Grundlage dafür bietet die enge Zusammenarbeit der Landwirtschaftskammer NÖ mit Bio Austria NÖ und Wien und dem Ländlichen Fortbildungsinstitut NÖ (LFI). Die Kurse bieten für Bio-Neueinsteiger die optimale Vorbereitung für die Umstellungszeit sowie umfassende Inspiration und neue Perspektiven für erfahrene Biobauern und an der Biolandwirtschaft Interessierte. Neue Kursangebote gibt es insbesondere in den Bereichen Produktionsalternativen, Biodiversität, Tiergesundheit und Direktvermarktung.

Das durch die EU-Kommission durchgeführte Bio-Audit im Jahr 2017 stellt die Bio-Landwirtschaft und im Speziellen die Bio-Tierhaltung seit 2020 vor erhebliche Herausforderungen, mit einem abgestimmten Kursangebot in den am stärksten betroffenen Bereichen Weidehaltung und Stallbau wird verstärkt auf diese neue Situation eingegangen. Die Kurse bieten die ideale Plattform für den notwendigen Erfahrungsaustausch, Wissenstransfer und Diskussion.

Nutzen Sie das vielfältige Bildungsangebot, um Ihre Kompetenzen zu stärken und Ihren Betrieb weiterzuentwickeln.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Bildungssaison und viel Freude dabei, das Erlernete auf Ihrem Betrieb umzusetzen!

Herzlichst, Ihre

Andrea Wagner
Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer NÖ

Liebe Biobäuerinnen und Biobauern,

das Jahr 2020 brachte durch die Corona-Krise große Veränderungen. Auch das Kurswesen blieb davon nicht verschont. Wir hoffen, dass wir die geplanten Bildungsveranstaltungen in der Saison 2020/21 möglichst ohne Einschränkungen durchführen können, damit wir das benötigte Wissen für den praktischen Biolandbau weitergeben können.

In dieser Bildungssaison werden rund 100 Veranstaltungen angeboten. Zu allen Bereichen der Landwirtschaft, ob Ackerbau, Grünland, Tierhaltung, Wein, Obst, Gemüse oder Direktvermarktung, stehen Bildungsangebote bereit. Besonders aktuelle Themen werden durch neue Bildungsangebote abgedeckt: Biodiversität, Pflanzenkohle oder Permakultur sind nur drei Beispiele dafür. Erstmals im Programm befinden sich u. a. Seminare zu Agroforstwirtschaft, Komposttee oder Weidehaltung.

Ich bedanke mich herzlich bei den Bio-Beratern von BIO AUSTRIA NÖ und Wien für die Organisation der Weiterbildungsveranstaltungen und bei den Beratern der LK NÖ für die gute Zusammenarbeit im Bildungsprojekt. Gemeinsam wird es uns gelingen, die Biobauern in NÖ erfolgreich weiterzubilden.

Alle Mitglieder von BIO AUSTRIA NÖ und Wien erhalten wieder die BIO AUSTRIA-Bildungsgutscheine im Wert von € 20,-. Sie ermöglichen, die angebotenen Seminare vergünstigt zu besuchen. Bitte macht davon regen Gebrauch!

Interessante Seminartage und viel Erfolg wünscht

Otto Gasselich
Obmann BIO AUSTRIA Niederösterreich und Wien

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

LFI Niederösterreich,
Wiener Str. 64, 3100 St. Pölten und
BIO AUSTRIA Niederösterreich und Wien,
Matthias Corvinusstr. 8, 3100 St. Pölten

Redaktion: DI Emanuel Huber,
Dr. Robert Schneider

Fotocredit: Alle nicht anders gekennzeichneten Fotos von BIO AUSTRIA/Weinfranz mit Ausnahme der Portraits auf S. 15 LK NÖ (linke Spalte),

Gestaltung: www.adprico.at

Druck: gugler GmbH, Auf der Schön 2,
3390 Melk/Donau



Höchster Standard für Ökoeffektivität.
Cradle to Cradle™ zertifizierte
Druckprodukte innovated by gugler®.



Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.at

Eine gemeinsame Broschüre von

Ländliches Fortbildungsinstitut Niederösterreich
(LFI NÖ) Wiener Strasse 64, 3100 St. Pölten
T 05 0259 26100, F DW 26009
E lfi@lk-noe.at

und
BIO AUSTRIA Niederösterreich und Wien
Matthias Corvinusstraße 8, 3100 St. Pölten
T 02742 90833, F DW 100
E niederoesterreich@bio-austria.at

Angabengewähr: Kursorganisation, Inhalt und Planung mit Stand September 2020. Änderungen und Ergänzungen sind dem Veranstalter vorbehalten. Aufgrund der langfristigen Planung sind organisatorisch bedingte Programm- und Preisänderungen möglich. Alle Inhalte vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes: Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel zum Teil in einer geschlechtsspezifischen Formulierung ausgeführt. Selbstverständlich stehen alle Veranstaltungen gleichermaßen allen Geschlechtern offen.

Es gelten die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Datenschutzbestimmungen** des LFI Niederösterreich, diese finden Sie unter: <https://noe.lfi.at/agb>

Unsere Kurse werden streng nach den aktuell gültigen Covid-19 Vorschriften für Veranstaltungen abgewickelt.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	S. 2
Grundlagen für die Umstellung	S. 3
Ackerbau	S. 4
Grünland und Tierhaltung	S. 6
Wein, Obst und Pilze	S. 10
Direktvermarktung	S. 12
Sonstiges	S. 13
Ansprechpersonen	S. 15
Kursübersicht	S. 16

INFORMATION



BIO AUSTRIA-Mitglieder können bei jenen Veranstaltungen, die mit  versehen sind, Bildungsgutscheine einlösen. Bringen Sie Ihre **BIO AUSTRIA-Bildungsgutscheine** mit und bezahlen Sie damit einen Teil der Seminarkosten!

INFORMATION



Ohne Anmeldung kein Kurs!

Wir Veranstalter ersuchen alle Interessierten dringend darum, sich bis zum angegebenen Zeitpunkt anzumelden! Wir mussten in der Vergangenheit immer wieder Kurse absagen, obwohl am Tag der Veranstaltung genügend Personen teilnehmen wollten ...

Melden Sie sich bitte rechtzeitig an!



GRUNDLAGEN FÜR DIE UMSTELLUNG

UMSTELLUNGSKURS BIOLOGISCHER WEINBAU



Bio-Weinbau in Österreich, rechtliche Grundlagen, Kontrolle und Bio-Verbände, Boden und Begrünungsmanagement im biologischen Weinbau, Nährstoffversorgung der Rebe durch organische Düngung, kulturtechnische Maßnahmen als vorbeugende Maßnahmen im Pflanzenschutz, Pflanzenschutz und Pflanzenpflege, kellerwirtschaftliche Richtlinien

Anrechenbarkeit: 5h Sachkunde PS

Zielgruppe: WinzerInnen, die ihren Betrieb auf biologische Wirtschaftsweise umstellen möchten

Referenten: DI Victoria Loimer, Christian Eitler BSc, DI (FH) Sabrina Dreisiebner-Lanz, Lea Maria Linhart MSc

Kosten: € 50 gefördert., € 250 ungefördert

Termin und Ort auf Anfrage

Dauer: 8 UE

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 22200

BETRIEBSMITTEL- BESCHAFFUNG IM BIO-LANDBAU



Das LFI Österreich hat gemeinsam mit der LK und BIO AUSTRIA einen Onlinekurs erstellt, der die Betriebsmittelbeschaffung im Biolandbau zusammenfasst. Kostenlose Demo und Zugangsdaten für die Lernplattform

e.LFI.at unter <http://elearning.lfi.at>

INFORMATION



Österreichs erstes Forschungsinstitut für biologischen Landbau

**bioforschung
austria**

Innovativ | Forschungsergebnisse für die Praxis | Wissensvermittlung durch Vorträge, Feldtage und Seminare

Die BIO FORSCHUNG AUSTRIA bearbeitet das Thema Biolandbau aus unterschiedlichen Richtungen. Die aktuellen Forschungsgebiete reichen von Boden- und Klimaschutz bis zu Pflanzenbau im Bio-Landbau sowie Naturschutzthemen in Landwirtschaft und Weinbau.

EINFÜHRUNGSSEMINAR BIO-ACKERBAU



Das Seminar bietet in drei Tagen eine umfassende Einführung in die wichtigsten Bereiche des Bio-Ackerbaus: Agrarökologie, Biodiversität & Nachhaltigkeit, gesetzliche Richtlinien und private Standards, Bio-Markt, Grundlagen der Bodenbewirtschaftung und des Humusaufbaus, Pflanzenernährung und Fruchtfolgegestaltung im Bio-Landbau, Technik und Methoden der Beikrautregulierung, Anbauanleitungen für die wichtigsten Marktfrüchte im Bio-Landbau

Zielgruppe: LandwirtInnen mit Interesse am Bio-Ackerbau, NeueinsteigerInnen

Referenten: DI Martin Fischl, Ing. Christoph Berndl, Dr. Peter Meindl, Dr. Robert Schneider, DI Harald Schmidt

Kosten: € 120 pro Betrieb gefördert, € 240 ungefördert

21-21001-471

Bildungswerkstatt Mold
Mi 02.12.-Fr 04.12.2020; 09.00-16.30 Uhr
Anmeldung: LK NÖ, T 05 025 922 110
bis 25.11.2020

GRUNDLAGEN DES BIOLOGISCHEN ACKERBAUS

Umstellungskurs



In diesem zweitägigen Seminar lernen Interessierte und NeueinsteigerInnen die wichtigsten Grundlagen des biologischen Ackerbaus kennen. Sie erhalten in kurzer Zeit Antworten auf die entscheidenden Fragen beim Umstieg auf Bio-Ackerbau: Welche Richtlinien sind zu beachten? Wie funktioniert die Bio-Kontrolle? Worauf ist zu achten, um Humus auf- und nicht abzubauen? Welche Fruchtfolgen bieten sich an und worauf ist dabei zu achten? Ergänzt werden die Beiträge mit dem Bericht eines langjährigen Bio-Ackerbauern und einem Besichtigungsteil.

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Referenten: Dr. Robert Schneider, Herbert Breuer, DI Martin Fischl

Kosten: € 60 pro Betrieb gefördert, € 120 ungefördert

BA-21001-472

LFS Obersiebenbrunn
Mo 11.01.-Di 12.01.2021; 09.00-17.00 Uhr
Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe oder
T 02742/90833-351
bis 04.01.2021

BIOTIERHALTUNG IM GRÜN- LAND - UMSTELLERKURS



Die Umstellung auf Biolandwirtschaft ist ein entscheidender Schritt und bringt meist viele Veränderungen im Arbeitsablauf eines Betriebes. In diesem zweitägigen Seminar bekommen Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen: Welche Richtlinien sind zu beachten? Wie funktioniert die Bio-Kontrolle? Wie erreiche ich eine standortangepasste Nutzung im Bio-Grünland im Sinne des abgestuften Wiesenbaus? Wie muss die Düngung und Wirtschaftsdüngeraufbereitung gestaltet werden, damit die Bodenfruchtbarkeit verbessert werden kann? Wann macht eine Nachsaat im Grünland Sinn und wie setze ich Weidehaltung auf meinem Betrieb erfolgreich um? Abgerundet wird das Programm mit Praktikerberichten und einer Hofbesichtigung. Speziell für gemischte Acker- und Grünlandbetriebe: Der Kurs am Edelhofer wird durch einen Bio-Ackerbau-Teil ergänzt!

Anrechenbarkeit: 2h TGD

Zielgruppe: NeueinsteigerInnen in den und Interessierte am Bio-Landbau mit Grünland

Referenten: DI Jakob Gadermaier, DI Emanuel Huber

Kosten: € 60 pro Betrieb gefördert, € 120 ungefördert

BA-21016-473

LFS Edelhofer
Di 02.03.-Mi 03.03.2021; 09.00-17.00 Uhr

BA-21017-473

LFS Pyhra
Di 16.03.-Mi 17.03.2021; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe oder
T 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn



© stock.adobe.com

GRUNDLAGEN FÜR DIE UMSTELLUNG

ACKERBAU

NACHHALTIGE BODENBEWIRTSCHAFTUNG – WIE MACHE ICH MEINEN BODEN KLIMAFIT?



Am 5. Dezember ist der Tag des Bodens. Aus diesem Anlass beschäftigen wir uns mit dem Boden im Bio-Ackerbau. Der Boden mit seinem Humusgehalt ist die Grundlage für gesunde Lebensmittel und für einen erfolgreichen Bio-Ackerbau. Wasser sparen und Erosion verhindern sind das Gebot der Stunde in Zeiten des Klimawandels. Dr. Gernot Bodner, Boden-Experte an der Universität für Bodenkultur, berichtet über neueste Forschungsergebnisse zu Humusaufbau, Bodenbearbeitung und Begrünungen, mit deren Hilfe wir unsere Bio-Ackerböden klimafit machen können.

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Referent: Dr. Gernot Bodner

Kosten: € 15 pro Betrieb gefördert, € 50 ungefordert

BA-21005-472

Bildungswerkstatt Mold
Fr 04.12.2020; 13.00-17.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe oder
T 02742/90833-351 bis 27.11.2020

BIONET-ACKERBAUTAG



In bewährter Art informieren die Bio-Net-Ackerbautage über aktuelle Entwicklungen im Bio-Ackerbau. Folgende Themen stehen am Programm: Firmenunabhängige Infos zum Bio-Frühjahrsanbau – Sortenwahl und Anbauempfehlungen für Soja, Mais und Eiweißkulturen; Bio-Markt – aktuelle Entwicklungen und Trends; samenbürtige Krankheiten im Bio-Landbau – wichtige Vorbeugemaßnahmen; Welche Änderungen bringt die neue EU-Bio-VO für den Ackerbau? Mulch- und Direktsaatverfahren im Bio-Ackerbau – Bericht von drei österreichischen Praxisforschungsprojekten

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Referenten: ExpertInnen von LK NÖ, LK OÖ, FiBL und BLT Wieselburg

Kosten: € 20 pro Betrieb gefördert, € 40 ungefordert

BW-21102-472

Bildungswerkstatt Mold
Do 07.01.2021; 13.00-17.00 Uhr

MI-21010-472

Gaweinstal, GH Klapka
Fr 08.01.2021; 13.00-17.00 Uhr

BL-21019-472

Deutsch Brodersdorf, GH Gratzter
Mo 11.01.2021; 09.00-13.00 Uhr

ME-21024-472

Pöchlarn, GH Gramel
Di 12.01.2021; 09.00-13.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, T 05 025 922 110
bis 1 Woche vor Kursbeginn

GESICHERTE NÄHRSTOFFVERSORUNG IM BIO-ACKERBAU DURCH FRUCHTFOLE UND DÜNGUNG



Sie haben Ihre optimale Fruchtfolge am Bio-Ackerbaubetrieb noch nicht gefunden? Sie überlegen, ob Sie Zukaufdünger einsetzen? Bei diesem Seminar behandeln wir die Themen Fruchtfolge, Nährstoffkreisläufe, Stickstoffversorgung durch Klee und Luzerne, Klee-Nutzung in Form von Cut & Carry, Anbau von Zwischenfrüchten, Zukaufdünger (N, P, S, Ca etc.) und vieles mehr. Mit diesem Wissen können Sie Ihren Betrieb optimieren und befriedigende Erträge erzielen.

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Referent: Ing. Manuel Böhm

Kosten: € 25 pro Betrieb gefördert, € 50 ungefordert

BA-21008-472

Bildungswerkstatt Mold
Do 18.02.2021; 13.00-17.30 Uhr

BA-21007-472

LFS Mistelbach
Fr 19.02.2021; 13.00-17.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe oder
T 02742/90833-351 bis 1 Woche vor Kursbeginn

UNKRÄUTER/BEIKRÄUTER ERKENNEN UND ALS ZEIGER-PFLANZEN NUTZEN



Wer Beikräuter bzw. Unkräuter regulieren will, sollte sich mit ihnen befassen und sie verstehen lernen. In diesem Seminar lernen Sie, Beikräuter bzw. Unkräuter am Feld zu erkennen und die Ursachen für ihr Auftreten zu verstehen. Damit können Sie die Beikräuter auf Ihren Äckern als

Zeigerpflanzen nutzen (Bodenuntersuchung für „intelligente Faule“) und passende Strategien zur Regulierung finden. Im Seminarbeitrag ist ein Fachbuch über Ackerunkräuter inkludiert.

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Referent: Ing. Christoph Ableidinger

Kosten: € 30 pro Betrieb gefördert, € 60 ungefordert

BA-21003-472

Wien, Bio Forschung Austria
Di 18.05.2021; 13.00-17.30 Uhr

BA-21004-472

Hollenthon, GH Posch
Mi 19.05.2021; 13.00-17.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe oder
T 02742/90833-351 bis 1 Woche vor Kursbeginn

BIODIVERSITÄT IM BIO-ACKERBAU

Ist der Anbau von kleinkörnigen Leguminosen für meinen Bio-Betrieb sinnvoll?



Ob als Hauptkultur, Untersaat, Zwischenfrüchte oder Begrünungen – kleinkörnige Leguminosen sind im biologischen Anbau eine wichtige Kultur. Sie reichern den Boden mit Stickstoff an, liefern regional erzeugte Futtermittel, tragen dazu bei die Bodenfruchtbarkeit auf dem Betrieb zu erhalten und stärken die Vielfalt auf dem Acker. Leguminosen sind somit ein Schlüssel zur nachhaltigen und auch regionalen Erzeugung von Lebens- und Futtermitteln. Der Anbau von Leguminosen ist einfach in die Betriebsabläufe zu integrieren, verursacht keine zusätzlichen Kosten und bereitet den Weg für eine nachhaltige Produktion vor. Jedoch fördern nicht alle Anbauverfahren und -maßnahmen von Leguminosen die Artenvielfalt in gleichem Maße. Leguminosen müssen so angebaut werden, dass sie in die spezifischen Betriebsabläufe passen, sich wirtschaftlich lohnen und gleichzeitig die Nachhaltigkeit und die biologische Vielfalt auf der landwirtschaftlichen Fläche und ihrer Umgebung fördern. Wie ein nachhaltiger und naturverträglicher Leguminosenanbau auf dem Betrieb umgesetzt werden kann, untermauert mit vielen interessanten Anregungen aus der Praxis, wird Ihnen in diesem Seminar vermittelt.

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Referent: DI Paul Weiß

Kosten: € 10 pro Betrieb gefördert, € 50 ungefordert

BA-21022-471

Lasse, Schießstand
Mo 21.06.2021; 13.00-17.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe oder
T 02742/90833 bis 14.06.2021



BIONET – BILDUNGSARBEIT FÜR DEN BIOACKERBAU

Bionet ist ein Gemeinschaftsprojekt von LK, FiBL, BIO AUSTRIA und LFZ Raumberg-Gumpenstein. Neben Symposien, Fachseminaren und Broschüren bietet Bionet Biobetrieben auch Zugang zu einem österreichweiten Netzwerk an Praxisversuchen und Feldbegehungen zu aktuellen Fragen des Bio-Ackerbaus.

Kontakt und Information: www.bio-net.at

HUMUSBILANZIERUNG – EINFÜHRUNGSSEMINAR

Das Einführungsseminar widmet sich der Bedeutung des Humus für die Bodenfruchtbarkeit und den Klimaschutz. Die Humusbilanzierung mit der standortangepassten Humusbilanzmethode wird an einem Beispiel anschaulich vorgestellt. Im zweiten Schwerpunkt des Seminars werden die Vor- und Nachteile verschiedener humusaufbauender Maßnahmen wie Fruchtfolge, Zufuhr von Ernterückständen, Gründüngung und Kompost diskutiert, sodass die TeilnehmerInnen die optimale Entscheidung für ihren Betrieb treffen können.

Zielgruppe: LandwirtInnen, die sich für Humusaufbau und Bodenschutz interessieren

Referentinnen: DI Elisabeth Neuner, DI Lisa Doppelbauer

Kosten: € 40 gefördert, € 80 ungefordert

Ort und Termin auf Anfrage

Anmeldung: Bio Forschung Austria, T 01/4000 49150 bis 1 Woche vor Kursbeginn

HUMUSBILANZIERUNG – RECHENSEMINAR

Das Humusbilanz-Rechenseminar setzt sich mit der Berechnung der langfristigen Humuswirkung auf den betriebseigenen Flächen auseinander. Anhand der standortspezifischen Daten aus eBOD und der Bewirtschaftungsmaßnahmen werden Humusbilanzen für den eigenen Betrieb berechnet und Verbesserungspotenziale besprochen. Anschließend erhalten die TeilnehmerInnen das Humusbilanzierungsprogramm zur persönlichen Verwendung. Ein eigener Laptop wird benötigt, andernfalls bitte um Rücksprache bei der Anmeldung!

Zielgruppe: LandwirtInnen, die sich für Humusaufbau und Bodenschutz interessieren

Voraussetzung: Teilnahme am Humusbilanzierung-Einführungsseminar

Referentin: Dr. Eva Erhart

Kosten: € 80 gefördert, € 160 ungefordert

Ort und Termin auf Anfrage

Anmeldung: Bio Forschung Austria, T 01/4000 49150 bis 1 Woche vor Kursbeginn

EXKURSION MEHRNUTZUNGSCHECKEN

Hecken sorgen dafür, dass der fruchtbare Oberboden vor Winderosion geschützt wird und verbessern das Kleinklima. Dies wird als Anpassung an den Klimawandel immer wichtiger. Sie bieten Lebensräume für Insekten, Vögel und Säugetiere und fördern dadurch Biodiversität und Nützlinge. Mehrnutzungshecken werden so angelegt, dass sie über diese positiven Wirkungen hinaus noch einen Zusatznutzen für den Betrieb bringen. Ein typisches Beispiel ist die Nutzung von (Wild)obst und Nüssen. Wir besichtigen bestehende Mehrnutzungshecken am Betrieb Binder und analysieren sie gemeinsam mit dem Betriebsleiter im Hinblick auf Nutzen, Biodiversitäts- und Schutzfunktion. Auch andere Nutzungsmöglichkeiten von Mehrnutzungshecken werden be-

sprochen. Mehrnutzungshecken sind ein für mitteleuropäische Landwirtschafts- und Klimabedingungen geeignetes und erprobtes Agroforstsystem.

Zielgruppe: LandwirtInnen die an einer aktiven Gestaltung ihrer Agrarlandschaft interessiert sind

Referenten: Franz Binder, Dr. Erwin Szlezak, Dr. Eva Erhart

61-21096-442

Sierndorf, Marterl zwischen Höbersdorf und Untermaleebrn

Mo 02.11.2020; 14.00-16.00 Uhr

Anmeldung: Bio Forschung Austria, T 01/4000 49150 bis 1 Woche vor Kursbeginn

STANDORT- UND FRUCHT-FOLGEANGEPASSTE BEGRÜNUNGEN – VIELFÄLTIGE WIRKUNG

Welche Faktoren hinsichtlich Pflanzenarten und Maschineneinsatz unterstützen einen erfolgreichen Zwischenfruchtbestand? Welchen Stellenwert hat der Standort beim Begrünungsanbau? Welche Strategien können in Trockenperioden verfolgt werden? Aktuelle Forschungsergebnisse aus der Praxis beantworten Fragen zum Begrünungsanbau. Verdeutlicht wird: Wenn die Nährstofffreisetzung durch die Begrünung auf den Bedarf der nachfolgenden Kultur abgestimmt ist, können vielfältige positive Wirkungen erzielt werden!

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Referentinnen: DI Lisa Doppelbauer, Karoline Mesenböck BSc

Kosten: € 20 gefördert, € 80 ungefordert

61-20142-472

Wien, Bio Forschung Austria

Do 19.11.2020; 13.00-17.30 Uhr

Anmeldung: Bio Forschung Austria, T 01/4000 49150 bis 12.11.2020

STICKSTOFFDYNAMIK IM VIEHLOSEN ACKERBAU

Viehlose Bewirtschaftung erfordert eine genaue Kenntnis der Stickstoffverfügbarkeit, besonders im biologischen Landbau. In diesem praxisorientierten Seminar werden die Grundlagen der N-Dynamik und die Bedeutung der Stickstofffixierung durch Leguminosen besprochen. In praktischen Übungen werden die Auswahl der Probenahmeflächen, die Probenahme und Messung des Nitrat-N von einer eigenen Bodenprobe vom Betrieb mit den TeilnehmerInnen gemeinsam erarbeitet.

Zielgruppe: (Bio-)LandwirtInnen mit viehlosen Ackerbaubetrieben

Mitzubringen: eigene Bodenprobe

Referentinnen: Dr. Eva Erhart, Mag. Marion Bonell, DI Elisabeth Neuner

Kosten: € 40 gefördert, € 80 ungefordert

61-21094-472

Wien, Bio Forschung Austria

Do., 26.11.2020, 08.45-13.15 Uhr

Anmeldung: Bio Forschung Austria, T 01/4000 49150 bis 18.11.2020

BIODIVERSITÄTSFÖRDERUNG FÜR NÜTZLICHE IM BIO-LANDBAU

Die wichtigsten Schädlings- und Nützlingsgruppen und ihre Bedeutung für die Landwirtschaft werden behandelt. Anhand von Beispielen (natürliche Blattlausregulation, Bestäubung durch Wildbienen, Streuzersetzung im Boden) wird gezeigt welche Leistungen Nützlinge meist unerkannt vollbringen. Möglichkeiten zur Schädlingsbekämpfung und Nützlingsförderung durch Schaffung von geeigneten Lebensräumen (z.B. Hecken, Blühstreifen), u.a. werden besprochen. Bei Übungen (Mikroskopieren, Aufsammlungen im Freiland, Vegetation) werden die Kenntnisse erweitert und Methoden gezeigt, die auch am Betrieb angewendet werden können.

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Referent: Dr. Bernhard Kromp

Kosten: € 20 gefördert, € 80 ungefordert

61-21095-472

Wien, Bio Forschung Austria

Do 20.05.2021, 13.00-17.30 Uhr

Anmeldung: Bio Forschung Austria, T 01/4000 49150 bis 1 Woche vor Kursbeginn

WASSEREFFIZIENTER ACKERBAU

Durch die Klimaerwärmung ist mit häufiger vorkommenden Wetterextremen zu rechnen. Dies stellt die Landwirtschaft vor große Herausforderungen, weil Wasser einerseits zur knappen Ressource wird und andererseits Intensiv-Niederschlagsereignisse mit starker Bodenerosion zu erwarten sind. Diese veränderten Bedingungen erfordern es umso mehr, Böden in ihren bestmöglichen Zustand zu bringen. In einem dreitägigen Seminar werden Maßnahmen besprochen, welche die Wasseraufnahme und Wasserspeicherkapazität von Böden erhöhen sowie unnötige Wasserverluste vermeiden helfen. Die Zusammenhänge von Boden-Pflanze-Wasserhaushalt und Klima werden praxisorientiert mit Schaubildern, praktischen Übungen, Feldexperimenten und best practice Beispielen nähergebracht.

Zielgruppe: LandwirtInnen

Referenten: Dr. Wilfried Hartl, FachexpertInnen

Kosten: auf Anfrage

61-21144-472

Wien, Bio Forschung Austria

Di 15.06., Mi 16.06. u. Mi 23.06.2021; 9.00-17.30 Uhr

Anmeldung: Bio Forschung Austria, T 01/4000 49150 bis 1 Woche vor Kursbeginn

KEINE ANGST VOR DER ACKERDISTEL

Die Ackerdistel ist der Schrecken vieler Biobauern. Das muss nicht sein, doch sollte man über die Pflanze und ihre Eigenschaften Bescheid wissen, sich über die Ursachen der Verdunstung im Klaren sein und die Auswirkung der bisherigen Bewirtschaftung auf den Boden sowie die Standorteigenschaften des Ackers gut kennen.

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Referent: Dr. Wilfried Hartl

Kosten: € 20 gefördert, € 80 ungefordert

61-21143-472

Wien, Bio Forschung Austria

Di 29.06.2021; 8.00-12.30 Uhr

Anmeldung: Bio Forschung Austria, T 01/4000 49150 bis 1 Woche vor Kursbeginn



© BIO-GÜSTRIA Weinfranz

GRÜNLAND UND TIERHALTUNG

TIERBEOBACHTUNG AM MUTTERKUH BETRIEB



Ein gesundes Kalb pro Kuh und Jahr gilt als Ziel für die Wirtschaftlichkeit im Betriebszweig Mutterkuhhaltung. Dafür braucht es ein optimales Gesundheitsmanagement am Betrieb. Um die Kuhsignale richtig lesen zu können, bedarf es an Information und Übung. Das frühzeitige Erkennen von Krankheitsanzeichen ist Hauptthema dieses Seminars – denn umso früher Sie Probleme erkennen, desto einfacher können Sie diese korrigieren. Die Themen Fruchtbarkeit der Mutterkuh, die Geburt des Kalbes und Kälbergesundheit am Mutterkuhbetrieb werden in diesem Seminar behandelt. Nach einer theoretischen Einführung am Vormittag werden am Nachmittag die entsprechenden Maßnahmen in der Praxis geübt.

Anrechenbarkeit: 2h TGD, Q-PLUS

Zielgruppe: LandwirtInnen mit Mutterkuhhaltung

Mitzubringen: saubere, warme Arbeitskleidung und saubere Gummistiefel

Referentin: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 30 gefördert, € 120 ungefordert

32-21002-422

LFS Warth

Mo 30.11.2020; 09.00-17.00 Uhr

32-21003-422

LFS Edelhof

Di 01.12.2020; 09.00-17.00 Uhr

32-21004-422

Gresten, GH Kummer

Mi 02.12.2020; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, T 05 025923202

bis 1 Woche vor Kursbeginn

NEUES ZUM KÄLBERDURCHFALL



Immer noch ist Durchfall die häufigste Erkrankung der jungen Kälber. Kälberdurchfall kann zu Wachstumsstillstand und Gewichtsverlust, zum Zurückbleiben und Kümern und oft auch zu Todesfällen aufgrund von Übersäuerung und Austrocknung führen. In den letzten 10 Jahren haben sich die Durchfallerreger verändert: Lange haben Rota- und Corona-Viren als häufigste Durchfallerreger vorgeherrscht, nun werden Kryptosporidien bei über 50% der Durchfallinfektionen als Ursache nachgewiesen. Im Kurs werden Managementfehler bei neugeborenen Kälbern und Sofortmaßnahmen bei Durchfall wie auch Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Anrechenbarkeit: 1h TGD

Zielgruppe: RinderhalterInnen

Referentin: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 30 gefördert, € 60 ungefordert

32-21063-473

Waidhofen/Ybbs, Pizzeria Valentino

Sa 05.12.2020; 08.30-12.30 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23200 bis 27.11.2020

HEILPFLANZEN UND HAUSMITTEL FÜR WIEDERKÄUER – GRUNDLAGEN



Der Einsatz pflanzlicher Hausmittel und Kräuter fördert die Tiergesundheit, hilft somit bei der Vorbeugung von Gesundheitsproblemen und unterstützt die Heilung bei Erkrankungen. Die Verwendung von Kräutern und Pflanzenteilen, die Wirkung dieser, deren Zubereitung und der Einsatz in der Wiederkäuerhaltung sind Inhalte dieses Seminars. Ein wesentlicher Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist auch die Information über den rechtlichen Einsatz von Pflanzen in der Tierhaltung und wo die Grenzen der Pflanzenheilkunde liegen.

Anrechenbarkeit: 1h TGD

Zielgruppe: Rinder-, Schaf- und ZiegenhalterInnen

Referentin: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 30 gefördert, € 120 ungefordert

32-21065-473

BBK Baden und Mödling

Mo 18.01.2021; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23200 bis 12.01.2021

HEILPFLANZEN UND HAUSMITTEL FÜR WIEDERKÄUER – AUFBAUSEMINAR

Haut, Verletzungen, Milchbildung – Kräuter zum Gesunderhalten



Aufbauend auf den Inhalten des Grundlagenseminars werden die konkrete Heilpflanzenanwendung bei Tieren und die Herstellung von Tees, Tinkturen und Salben besprochen. Kursinhalt ist die Verwendung häufiger Heilpflanzen für die Hautpflege wie Ringelblume und Eichenrinde. Wichtige Heilpflanzen bei Verletzungen wie Arnika und Schafgarbe werden ausführlich beleuchtet. Früher wurden traditionelle Viehpulver zur Anregung der Milchbildung eingesetzt – sind Anis und Bockshornklee-samen noch aktuell? Welche Kräuter können vorbeugend zur Gesunderhaltung oder in Phasen von Belastungen und Futterumstellungen eingesetzt werden?

Anrechenbarkeit: 1h TGD

Zielgruppe: Rinder-, Schaf- und ZiegenhalterInnen

Voraussetzung: Besuch eines Heilpflanzen-Grundlagen-Kurses

Referentin: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 20 gefördert, € 80 ungefordert

32-21066-473

BBK Baden und Mödling

Di 19.01.2021; 08.30-12.30 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23200 bis 13.01.2021

EUTERGESUNDHEIT VERSTEHEN UND FÖRDERN – MIT HOMÖOPATHIE UND HEILPFLANZEN UNTERSTÜTZEN



Mastitis und Eutergesundheitsprobleme stellen Rinder-, Schaf- und Ziegenbetriebe oft vor große Herausforderungen. Um Krankheiten vorzubeugen, muss man die Anatomie des Euters kennen und verstehen. Im Seminar werden krankheitsauslösende Faktoren und typische Fehler besprochen. Die richtige Diagnose und Früherkennung von Veränderungen beim Euter sind Voraussetzungen, um schließlich die zielführende Behandlungsmöglichkeit festzulegen. Fragen zur Schulmedizin und ab wann ein Tierarzt verständigt werden muss, werden an diesem Tag beantwortet. Möglichkeiten zur Unterstützung der Eutergesundheit mit Homöopathie und Heilpflanzen werden ausführlich besprochen.

Anrechenbarkeit: 2h TGD

Zielgruppe: Rinder-, Schaf- und ZiegenhalterInnen

Referent/in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 30 gefördert, € 120 ungefordert

32-21060-473

Purgstall, GH Mostlandhof

Mi 20.01.2021; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23200 bis 15.01.2021

KÄLBERGESUNDHEIT IN DER MILCH- UND MUTTERKUH-HALTUNG – THEORIE UND PRAXIS



Gesunde und vitale Kälber sind die Grundlage für einen erfolgreichen Rinderbetrieb. Kälbergesundheit beginnt bereits mit einem guten Geburtsverlauf. Fragen, warum Biestmilch lebenswichtig ist und wieso einer richtigen Nabelversorgung besonderes Augenmerk geschenkt werden soll, werden an diesem Tag beantwortet. Auch die Vorbeugung von und Maßnahmen bei Durchfallerkrankung und Lungenentzündung werden besprochen. Der Einsatz von Hausmitteln bei Kälbern, der Tränkeplan und die Mineralstoffversorgung runden den Theorieanteil des Seminars ab. Beim Praxisteil im Stall wird das richtige Beobachten, Drenchen, Fiebermessen und Nabel beurteilen geübt.

Anrechenbarkeit: 2h TGD

Zielgruppe: RinderhalterInnen

Mitzubringen: saubere Stallkleidung

Referentin: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 40 pro Betrieb gefördert, € 80 ungefordert

32-21062-473

LFS Pyhra

Do 21.01.2021; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23200 bis 15.01.2021

FÜTTERUNG UND FRUCHTBARKEIT VON WIEDERKÄUERN



Fütterungsbedingte Krankheiten und schlechte Fruchtbarkeiten stehen in enger Verbindung und können Betriebe vor erhebliche Herausforderungen stellen. Am Vormittag wird auf die Verdauung von Wiederkäuern mit Hinweisen auf die Fütterung und fütterungsbedingte Krankheiten eingegangen. Darauf aufbauend wird das Thema Fruchtbarkeit und der Zusammenhang mit der Fütterung behandelt. Es werden typische Verdauungskrankheiten und Fruchtbarkeitsprobleme besprochen und Einblicke in die Wiederkäuer-Anatomie gewährt. Informationen zu Behandlungsmethoden mit Schulmedizin, Homöopathie und Pflanzenheilkunde runden das Seminar ab.

Anrechenbarkeit: 2h TGD, Q-PLUS

Zielgruppe: Rinder-, Schaf- und ZiegenhalterInnen

Referentin: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 40 pro Betrieb gefördert, € 80 ungefordert

32-21064-473

LFS Edelhof

Fr 22.01.2021; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23200 bis 18.01.2021

STALLUMBAU – VOM ANBINDESTALL ZUM LAUFSTALL

Der Weg zur Umsetzung im Rahmen der neuen Bio-Verordnung



Die Anforderungen an einen Rinderstall sind groß und ändern sich von Zeit zu Zeit. Der Trend geht weg vom Anbindestall hin zum Laufstall und stellt viele Biobäuerinnen und Biobauern vor die Entscheidung: umbauen oder neu bauen? In der Praxis gibt es viele gute Ideen. Kombiniert mit den gesetzlichen Vorgaben und den eigenen Vorstellungen kann die beste Lösung gefunden werden. Die KursteilnehmerInnen lernen in dem Seminar praxistaugliche Stallbaulösungen kennen, können Kosten einschätzen, zudem werden Möglichkeiten für den eigenen Betrieb überlegt und konkretisiert.

Anrechenbarkeit: 2h TGD

Zielgruppe: Bio-RinderhalterInnen mit Interesse für Stallum- oder -neubau

Mitzubringen: saubere Stallkleidung, Schreibzeug

Referent: DI Walter Breiningner

Kosten: € 50 pro Betrieb gefördert, € 100 ungefordert

BA-21009-473

Waidhofen/Ybbs, GH Windhagerwirt

Mi 10.02.2021; 09.00-16.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe oder T 02742/90833 bis 03.02.2021

WEBINAR: FELDFUTTER FÜR WIEDERKÄUER

Feldfutter wird durch den Klimawandel interessanter. Daher beschäftigen wir uns mit Anbau, Kulturführung und Fruchtfolge sowie mit Eiweißgehalten und Verdaulichkeiten der verschiedenen Feldfutterkulturen. 1. Termin: Feldfutter auf ehem. Dauergrünland; 2. Termin: Feldfutter auf Ackerstandorten

Zielgruppe: HalterInnen von Wiederkäuern

Referent: DI Daniel Lehner, Bio-Feldfutter- und Bio-Leguminosenbau der Forschungsstation Raumberg-Gumpenstein

Kosten: € 25 gefördert, € 50 ungefordert

BA-21030-472

LFI-Online Seminarraum

Mo 22.02. und Mi 24.02.2021; 10.00-12.00 Uhr

Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259 26100 bis 15.02.2021

GRUNDLAGEN DER WEIDEHALTUNG IN DER BIO-LANDWIRTSCHAFT



Die Weide ist für Bio-Betriebe unerlässlich. Weidehaltung ist ein tiergerechtes Haltungssystem und das Weidegras eine wertvolle Futtergrundlage für Wiederkäuer. Damit beim Einstieg in die Weidehaltung von Anfang an alles möglichst gut läuft, ist eine entsprechende Vorbereitung auf die Weidesaison zielführend. Bei diesem Kurs erhalten Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Einstieg in die Weidehaltung: Weidesysteme, Zäune, Wasserstellen, Unterstand, Rechtliches, Tiere zur Weide bringen, Triebwege, Weidebestand etablieren etc. Am Vormittag werden diese Inhalte in der Theorie erarbeitet und durch Praktikerberichte ergänzt. Nach dem Mittagessen steht die Hofbesichtigung eines Weidebetriebes am Programm. Abgerundet wird der Praxis-Nachmittag durch den Input eines Weidezaun-Experten.

Anrechenbarkeit: 2h TGD

Zielgruppe: NeueinsteigerInnen in der Weidehaltung in der Biolandwirtschaft

Mitzubringen: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung

Referenten: DI Jakob Gadermaier, DI Doris Wimmer

Kosten: € 30 pro Betrieb gefördert, € 60 ungefordert

BA-21011-473

Schwerpunkt Rinder

Großdietmanns, GH „Zum Zacky“

Di 23.03.2021; 09.00-15.30 Uhr

BA-21012-473

Schwerpunkt Rinder

Dietmannsdorf/Wild, GH Powisch

Di 13.04.2021; 09.00-15.30 Uhr

BA-21013-473

Schwerpunkt Kleinwiederkäuer und Herdenschutz

Langschlag, GH Waldviertlerhof

Do 15.04.2021; 09.00-15.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe oder T 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

MELKROBOTER UND WEIDE



Sind automatische Melksysteme (AMS) und Weidehaltung kombinierbar? Welche Weidekonzepte und Techniken zur Tierlenkung machen bei einem Melkroboter Sinn? Auf diese Fragen suchen Bio-Milchviehbetriebe vermehrt eine Antwort. Die Veranstaltung verschafft einen Überblick, wie sich diese beiden Produktionsbereiche vereinen lassen. Sie erhalten AMS-bezogene Informationen über die Anforderungen von Stallungen, Herdenmanagement, Eutergesundheit, Tiersteuerung und Weidestrategien. Abgerundet wird das Programm mit einer Besichtigung eines AMS-Weide-Betriebes.

Anrechenbarkeit: 2h TGD

Zielgruppe: Betriebe mit Interesse am System Melkroboter und Weide

Mitzubringen: der Witterung entsprechende und saubere Kleidung für die Betriebsbesichtigung am Nachmittag

Referenten: Dr. Marco Horn, Dr. Andreas Steinwider, Frederike Scean B.Eng.

Kosten: € 40 pro Betrieb gefördert, € 80 ungefordert

32-21061-473

Euratsfeld, GH Gafringwirt

Fr 16.04.2021; 09.00-16.45 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23200 bis 09.04.2021

SICHERER UMGANG MIT RINDERN AUF DER WEIDE UND IM STALL



Aufgrund der neuen Bio-Weidevorgaben stehen viele Betriebe vor der Herausforderung, ihren Tieren einen entsprechenden Weidegang anzubieten. Die Grundlage für einen professionellen Umgang und ein sicheres Arbeiten mit den Tieren auf der Weide und im Stall sind das Wissen und Verständnis über deren natürliches Verhalten. Das Wissen über die Sinneswahrnehmung und das Verhalten von Rindern erleichtert den täglichen Umgang. Die Vertrautheit zwischen Mensch und Tier ist ein wesentlicher Aspekt für die Reduzierung der Unfallgefährdung im Umgang mit Rindern. In diesem Seminar finden Sie daher u.a. Antworten auf folgende Fragen: Wie bringe ich meine Tiere auf die Weide und wieder zurück? Was muss beim Fixieren und Verladen von Rindern auf der Weide beachtet werden? Weideerstaustrieb – Wie schaffe ich es, dass meine Tiere auf der richtigen Seite des Zauns bleiben? Was tun, wenn Rinder entlaufen sind? Am Vormittag werden diese Inhalte in der Theorie erarbeitet – am Nachmittag werden die wichtigsten Punkte dann auf einem Betrieb mit Weidehaltung in die Praxis umgelegt.

Anrechenbarkeit: 2h TGD

Zielgruppe: Rinderhaltende Betriebe mit Weidehaltung

Mitzubringen: saubere Stallkleidung, geeignetes Schuhwerk

Referent: Reinhard Gastecker

Kosten: € 45 pro Betrieb gefördert, € 90 ungefordert

BA-21010-473

Grafenschlag, GH Bauer

Di 27.04.2021; 09.00-16.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe oder T 02742/90833 bis 20.04.2021



MOB GRAZING – EINE WEIDESTRATEGIE FÜR TROCKENGEBIETE



Trockene Sommermonate und Hitze sind Herausforderungen, die Betriebe mit Weidehaltung jedes Jahr aufs Neue fordern. Weltweit wird mit angepassten Pflanzenbeständen und Weide-Strategien wie dem Mob Grazing, der Trockenheit getrotzt. Vor allem in Kombination mit dem Feldfutterbau ist Mob Grazing eine gute Möglichkeit, seinen Bestand auf Trockenheit vorzubereiten (hoher Aufwuchs) und trotzdem effizient zu nützen (hohe Besatzdichte). Gezielt können Tiere zum Humusaufbau eingesetzt und hohe Hektarleistungen (vor allem bei Fleischrindern) erzielt werden. Am Vormittag erfahren Sie an Hand von internationalen Praxisbeispielen, worauf Sie bei der Umsetzung von Mob Grazing achten sollten. Erste Erfahrungen aus der Praxis erhalten Sie bei der Exkursion zum Biohof Harbich. Hier findet in Kooperation mit dem Bio-Institut Raumberg-Gumpenstein ein Masterarbeits-Versuch zu Mob Grazing statt.

Zielgruppe: Bio-Grünland- und Bio-Ackerbaubetriebe
Mitzubringen: wetterfeste Kleidung
Referenten: Manuel Winter, Dr. Walter Starz
Kosten: € 40 pro Betrieb gefördert, € 80 ungefordert

BA-21021-473

Groß-Engersdorf, GH Lebenszeit
 Di 18.05.2021; 09.00-16.15 Uhr
Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe
 T 02742/90833 bis 11.05.2021

BLÜHSTREIFEN IM INTENSIVGRÜNLAND

Wie bringe ich wieder mehr Vielfalt auf meine Wiese?



Seit 1960 wurde in Österreich ein Rückgang von etwa 850.000 ha an ein- bis zweimähdigen Wiesen, Almen, Bergmähdern, Hutweiden sowie Streuwiesen verzeichnet. Gerade die extensiven Wiesen und Weiden weisen die höchste floristische Biodiversität im Grünland auf und können in manchen Fällen bis zu 100 unterschiedliche Pflanzenarten beherbergen, während im Vielschnittgrünland gerade noch um die 15 bis 20, ökologisch meist wenig interessante Arten zu finden sind. Hand in Hand damit werden auch Schmetterlinge, Wildbienen, Heuschrecken und andere Insekten immer seltener. Dies ist eine wesentliche Ursache für den starken Rückgang unserer Singvögelbestände, aber auch der Niederwildpopulationen. Es ist aber sehr wohl möglich, Grünlandflächen wieder mit Biodiversität anzureichern, sei es mittels Nach- und Übersaat oder auch durch Neuanlage. Worauf dabei zu achten ist, welche Technik zum Einsatz kommt und welches Saatgut Verwendung findet, ist Inhalt dieses Vortrages, der durch eine Exkursion ergänzt wird.

Zielgruppe: Bio-Grünlandbetriebe
Mitzubringen: wetterangepasste Kleidung
Referent: DI Dr. Bernhard Krautzer
Kosten: € 20 pro Betrieb gefördert, € 90 ungefordert

BA-21031-472

Ollern, GH Haider
 Do 10.06.2021; 09.30-15.00 Uhr
Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe oder T 02742/90833
 bis 03.06.2021

BIOGRÜNLAND- UND FELDFUTTERTAG 2021

Trockenheit, Schädlinge, abgestufter Wiesenbau



Lange Zeit fand Grünland wenig Beachtung – in den letzten Jahren hat sich das aber geändert. Trockenheit und Schädlinge (speziell Engerlinge und Wühlmäuse) setzen den Beständen zu – Problemkräuter/-gräser vermehren sich, der Ertrag sinkt und somit auch die Milchleistung im Stall. Was kann ein Betrieb unternehmen, um sein Grünland resistenter gegen die zunehmende Trockenheit zu machen – und welche Rolle spielt dabei der abgestufte Wiesenbau? Gibt es Möglichkeiten, den Schädlingsbefall zu minimieren und welche Gegenmaßnahmen kann man bei einem bereits erfolgten Befall ergreifen? Diese und viele weitere Fragen wollen wir bei der Veranstaltung beantworten. Die Fachvorträge werden mit Feldbegehungen vor Ort ergänzt.

Zielgruppe: Grünlandbäuerinnen und -bauern
Mitzubringen: Schreibmaterial, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk
Referenten: Dr. Walter Starz, DI Martina Löffler
Kosten: € 40 pro Betrieb gefördert, € 80 ungefordert

BA-21023-472

LFS Hohenlehen
 Do 16.09.2021; 09.00-16.45 Uhr
Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe oder
 T 02742/90833 bis 09.09.2021



NÖ BIO-SCHWEINEFACHTAG – FERKELPRODUKTION



Die Bio-Sauenhaltung und Ferkelproduktion verlangt ein aufwändiges Management und viel Arbeitseinsatz. Damit diese Anstrengungen mit gesunden Tieren und hohen Leistungen belohnt werden, ist viel Fach- und Praxiswissen notwendig. Außerdem können neue Erkenntnisse von findigen LandwirtInnen und ForscherInnen das Potenzial unserer Tiere immer besser ausschöpfen. In diesem Seminar werden einzelne, ausgewählte Ansätze in Fütterung, Haltung und Tiergesundheit von Fach-ExpertInnen mit vielen Praxisbeispielen vorgestellt und mit den Anwesenden diskutiert. Bei einer Besichtigung eines Bio-Schweinebetriebes wird vor Ort ein detaillierter Einblick in das Management und die Fütterung gegeben.

Anrechenbarkeit: 1h TGD
Zielgruppe: Bio-FerkelproduzentInnen
Referenten: Dr. Werner Hagmüller, Dr. Christina Pfeiffer
Kosten: € 25 pro Betrieb gefördert, € 60 ungefordert

32-21067-473

LFS Edelhofer
 Di 02.03.2021; 09.00-13.30 Uhr
Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23200 bis 23.02.2021



NÖ BIO-SCHWEINEFACHTAG – MAST



Die wirtschaftliche Situation eines Betriebes und die Zufriedenheit des Betriebsleiters hängen nicht nur von der Marktsituation ab. Gute biologische Leistungen, ein überschaubarer Arbeitsaufwand sowie hohe Tiergesundheit und Tierwohl sind weitere wichtige Bausteine. Worauf bei der Rationsoptimierung, der Bereitstellung von Raufutter und Beschäftigungsmaterial etc. zu achten ist und welche Einflüsse es auf Tiergesundheit, Tierverhalten, Magerfleischanteil, Fleischqualität, Tageszunahmen, Futtermittelverwertung sowie die ökonomischen Leistungen gibt, wird in diesem Seminar anhand vieler Beispiele aufgezeigt.

Anrechenbarkeit: 1h TGD
Zielgruppe: Bio-SchweinemästerInnen
Referenten: Dr. Simone Schaumberger, Helmuth Raser BSc
Kosten: € 25 pro Betrieb gefördert, € 60 ungefordert

32-21068-473

LFS Edelhofer
 Di 02.03.2021; 14.00-17.30 Uhr
Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23200 bis 23.02.2021

GRUNDLAGEN DER FREILANDSCHWEINEHALTUNG

Tierschutz, Grundwasserschutz, Tierwohl, Fütterung und weitere Anforderungen



Die Freilandschweinehaltung erfordert umfassende rechtliche und praktische Kenntnisse. Neben Tierschutzgesetz, Tierkennzeichnung und -meldung, Futtermittelrecht sowie wasserrechtlichen Bestimmungen, stellt besonders die Schweinegesundheitsverordnung umfangreiche Anforderungen an die Freilandschweinehaltung. Neueinsteigern und Interessierten wird ein Überblick über die rechtlichen Grundlagen gegeben und anhand von Beispielen gezeigt wie diese umgesetzt werden können.

Anrechenbarkeit: 1h TGD
Zielgruppe: Interessierte an der Freilandschweinehaltung
Mitzubringen: eventuell Lageplan oder Bild von Fläche für die Freilandschweinehaltung
Referent: Helmuth Raser
Kosten: € 15 pro Betrieb gefördert, € 50 pro Betrieb ungefordert

32-21057-423

Raum Mostviertel
 Do 04.03.2021; 10.00-12.00 Uhr
Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 923 100 bis 25.02.2021

SEMINAR FÜR FREILANDSCHWEINEHALTER/INNEN

Tierschutz, Grundwasser und Tierwohl praktisch umsetzen



Im Seminar besteht für Profis und Neueinsteiger die Möglichkeit zum Austausch über die diversen Umsetzungsmöglichkeiten einer Freiland Schweinehaltung. Einzelne Fachbereiche sollen durch Landwirte und andere Experten erörtert werden. In einem Theorie-Teil werden tiergesundheitliche, Management und Fütterungstipps weitergegeben. Bei einem Rundgang auf einem Praxisbetrieb wird auf die Umsetzung einer Freilandhaltung vor Ort eingegangen und werden Vor- und Nachteile mit dem Betriebsleiter diskutiert.

Anrechenbarkeit: 1h TGD

Zielgruppe: Freiland SchweinehalterInnen und andere Interessierte

Referenten: ExpertInnen für Schweinezucht und Wasserschutz, Freiland SchweinehalterInnen

Kosten: € 35 pro Betrieb gefördert, € 125 pro Betrieb ungefordert

32-21058-423

Raum Mostviertel

Do 04.03.2021; 13.00-18.30 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, T 05 025 923 100 bis 25.02.2021



BIO-GEFLÜGELFÜTTERUNG



Geflügel setzt das verabreichte Futter sehr schnell und gut um, was aber auch heißt, dass der Fütterung besonderes Augenmerk geschenkt werden muss. Sowohl die Eiweißmenge als auch die Ausgewogenheit der einzelnen Aminosäuren darin sind von besonderer Bedeutung. Aber auch alle anderen Futterkomponenten müssen genau austariert sein, um ein optimales Betriebsergebnis erzielen zu können. Der langjährige selbständige Bio-Berater Manuel Böhm aus OÖ wird am Vormittag auf all diese Themen eingehen und Futterrationen berechnen. Besprochen kann auch werden, ob und was der Grünauslauf zur Fütterung beitragen kann. Am Nachmittag werden wir uns bei einer Betriebsbesichtigung die praktische Umsetzung dessen ansehen und diskutieren.

Anrechenbarkeit: 2h TGD

Zielgruppe: Bio-GeflügelhalterInnen

Referent: Ing. Manuel Böhm

Kosten: € 50 pro Betrieb gefördert, € 100 ungefordert

BA-21015-473

Mank, Biohof Pichler

Mo 23.11.2020; 09.00-16.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe oder T 02742/90833 bis 16.11.2020

GRÜNAUSLAUF FÜR BIO-GEFLÜGEL



Damit der Auslauf gut angenommen wird und somit zu Gesundheit, Wohlbefinden und Futteraufnahme der Tiere beiträgt, braucht das Geflügel Strukturen und eine geeignete Bodendeckung. Im stallnahen Bereich ist eine geeignete Scharrmöglichkeit anzubieten und im ganz stallfernen Bereich ist eine zusätzliche Nutzung durch andere Tiere oder zur Futtergewinnung meist sinnvoll. Eine weitere Nutzung der geforderten Strukturen und gleichzeitige Verwertung des Düngers will gut überlegt sein. Der langjährige selbständige Bio-Berater Manuel Böhm aus OÖ wird am Vormittag auf all diese Themen eingehen. Besprochen kann auch werden, ob und was der Grünauslauf zur Fütterung beitragen kann. Am Nachmittag werden wir uns bei einer Betriebsbesichtigung die praktische Umsetzung dessen ansehen und diskutieren.

Anrechenbarkeit: 2h TGD

Zielgruppe: Bio-GeflügelhalterInnen

Referent: Ing. Manuel Böhm

Kosten: € 50 pro Betrieb gefördert, € 100 ungefordert

BA-21014-473

Mank, Biohof Pichler

Mo 01.03.2021; 09.00-16.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe oder T 02742/90833 bis 22.02.2021

MASTHÜHNER AUF DER WEIDE – FLEISCHGENUSS OHNE SCHLECHTES GEWISSEN

Die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Lebensmitteln mit klarer Nachvollziehbarkeit der Herkunft steigt. Tierwohl ist dem Konsumenten ein wichtiges Anliegen. Biologische Hühnermast ist ein attraktiver Zuerwerb in diesem Bereich. Handwerkzeug für Produktion, Haltung, Vermarktung sowie gesetzliche Grundlagen

Zielgruppe: Interessierte an der Weidehühnermast

Referent: DI Günther Kodym

Kosten: € 30 pro Person

S21WA5327

LFS Warth

Sa 22.05.2021; 08.00-12.00 Uhr

Anmeldung: LFS Warth, T 02629/2222 bis 03.05.2021

EINSTIEG IN DIE BIO-BIENENHALTUNG MIT BERÜCKSICHTIGUNG DER BIO AUSTRIA-RICHTLINIEN



Die biologische Betriebsweise ist in der Imkerei inzwischen angekommen. Sie sind Imker/Imkerin und liebäugeln mit dem Umstieg zur biologischen Bienenhaltung? Sie fragen sich, wie Sie Ihre Imkerei biotauglich machen können? Die Biozertifizierung der Imkerei ist ein Ausdruck der Qualitätssicherung und der Wertschätzung den Bienen gegenüber! Der Umstieg in die „biologische Betriebsweise in der Imkerei“ ist nicht so schwer. Noch leichter ist es, nach den Bio-Richtlinien gleich als JungimkerIn zu beginnen. Deshalb wird der Kurs auch in der Jungimkerförderung berücksichtigt. Dieser Kurs behandelt die Eckpunkte der biologischen Betriebsweise, warum Wachs eine ganz wichtige Rolle

dabei spielt und wie man den Imkereibetrieb auf die Bio-Kontrolle vorbereiten kann. Anhand der EU-Verordnung und nationaler Gesetze werden auch die Vorschriften für BIO AUSTRIA und DEMETER erarbeitet, sowie spezielle Vorgaben der Etikettierung, Verarbeitung und Besonderheiten der Varroaregulierung besprochen. Der Erfahrungsaustausch unter den TeilnehmerInnen soll dabei in den Pausengesprächen nicht zu kurz kommen und ist ein wesentlicher Bestandteil des Tages.

Anrechenbarkeit: 2h TGD

Zielgruppe: ImkerInnen

Voraussetzung: Erfahrung in der Bienenhaltung

Referent: IM DI Dietmar Niessner

Kosten: € 40 pro Betrieb gefördert, € 80 ungefordert

BA-21018-473

Wien, Bio-Imkerschule Wien

Sa 13.03.2021; 09.00-17.00 Uhr

BA-21019-473

Wien, Bio-Imkerschule Wien

Sa 18.09.2021; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,

www.bio-austria.at/kurse-noe oder

T 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

BIOLOGISCH IMKERN



Begriffsbestimmungen, ökologischer Landbau, gesetzliche Bestimmungen, Anerkennung als Bio-Betrieb, die Umstellung – Bio-Kontrolle, Anerkennung/Zertifizierung, Kosten, ÖPUL, Fördermöglichkeiten, Bio-Imkerei und Gentechnik

Anrechenbarkeit: 2h TGD

Zielgruppe: ImkerInnen, die bereits biologisch imkern oder es planen

Referent: DI Christian Boigenzahn

Kosten: € 70 pro Person

S21ED5508

LFS Edelfhof

Sa 27.03.2021; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LFS Edelfhof, T 02822/52402 bis 19.03.2021

WEBINAR: BIO-IMKERN FÜR IMKERNEUEINSTEIGER/INNEN



Angepasst an den imkerlichen Bildungsstand des/der Neueinsteiger/in werfen wir einen Blick auf das Wesen der Bio-Imkerei, wie sie sich auf die ersten Schritte des Jungimkers/der Jungimkerin auswirkt und welche "Spielregeln" zu beachten sind – von der Beutenwahl, über den Standort, die Betriebsmittel und Dokumentationen, Varroabehandlung und Fütterung, Produktvorgaben usw. Dieser Kurs entspricht der Neueinsteigerförderrichtlinie der Biene Österreich.

Anrechenbarkeit: 1h TGD

Zielgruppe: ImkerneueinsteigerInnen

Referent: IM DI Dietmar Niessner

Kosten: € 80 pro Person

S21LI5500

Online

Mo 26.04.-Mi 28.04.2021; 3 Abende jeweils 18.00-20.15 Uhr

Anmeldung: Anna Ressler, Valeria Voit, T 0677/61865001

WESENGEMÄSSE BIENENHALTUNG NACH DEMETER



Grundlagen, biodynamische Betriebsweise, Naturwabenbau, Umgang mit dem Schwarmtrieb und Wesen des Bienenstocks

Anrechenbarkeit: 1h TGD

Zielgruppe: ImkerInnen und DirektvermarkterInnen

Referent: Dr. Roland Berger

Kosten: € 80 pro Person

S21LI5465

LFS Tullnerbach

Fr 26.02.2021; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: Anna Ressler, Valeria Voit,
T 0677/61865001



METHODEN DER BIOTECHNISCHEN VARROAREDUKTION

unter Berücksichtigung der Richtlinien von BIO AUSTRIA



30 Jahre Varroa und immer noch bereitete uns die Milbe größte Schwierigkeiten. Mit Hilfe biotechnischer Methoden kann man die Milbe bienenschonend in Schach halten und eine Behandlung mit organischen Säuren aufs Notwendigste beschränken. An diesem Praxistag wollen wir uns der verschiedensten biotechnischen Maßnahmen bewusst werden, ausprobieren und somit die Scheu vor etwas Neuem, Unbekanntem verlieren. Erfahrung der TeilnehmerInnen mögen in den Kurs einfließen. Der Kurs kann nur bei Schönwetter abgehalten werden, wir arbeiten an den Völkern. Arbeitsmaterial stellt der Betrieb, sauber gewaschene Arbeitskleidung ist Voraussetzung, um an den Völkern arbeiten zu können. Faulbrutvorbeugung!

Anrechenbarkeit: 2h TGD

Zielgruppe: ImkerInnen

Mitzubringen: saubere Imkereiarbeitskleidung

Voraussetzung: Imkereikennntnisse

Referent: Marian Aschenbrenner

Kosten: € 65 pro Betrieb gefördert, € 120 ungefordert

BA-21020-473

Wien, Feuerwehriwiese Bienenstand

Fr 25.06.2021; 08.00-16.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe oder
T 02742/90833 bis 18.06.2021

INFORMATION



Für interessierte Imker-Vereine oder Imker-Gruppen kann BIO AUSTRIA-Berater und Imkermeister Dietmar Niessner in deren Region zusätzliche Einstiegs-Seminare nach Möglichkeit anbieten.

dietmar.niessner@bio-austria.at

T 0650-4223951

WEIN, OBST UND PILZE

ZERTIFIKATSLEHRGANG BIO-WEINBAU



Möchten Sie Ihren Weingarten verstärkt nach ökologischen Kriterien bewirtschaften oder denken Sie an eine komplette Umstellung auf biologische Bewirtschaftung? Sie wissen nicht, wie Sie zu den nötigen Informationen kommen? Das LFI NÖ und die Weinbauschule Krets entwickelten den Zertifikatslehrgang Bio-Weinbau. Dieser Lehrgang vermittelt das notwendige Wissen rund um den Bio-Weinbau in kompakter und praxisorientierter Form mit einer Vielzahl in- und ausländischer ReferentInnen und in Zusammenarbeit mit namhaften Bioweingütern.

Zielgruppe: WinzerInnen und MitarbeiterInnen in einem Weinbaubetrieb

Referenten: einschlägige FachexpertInnen aus Schule, Beratung und Wissenschaft sowie von Bio-Verbänden und Praxisbetrieben

Kosten: auf Anfrage

LFS Krets

Lehrgangsstart: Mi 20.01.2021

Dauer: 128 UE

Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259 26100

WEBINAR: BIO-WINZER/INNEN-TAGE

Das zweitägige Online-Kolloquium dient als Weiterbildung für Bio-Winzerinnen und Bio-Winzer, aber auch als Basis für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger. Vor allem soll das Treffen zum Austausch untereinander und mit FachexpertInnen genutzt werden. Durch die erforderlichen Covid-19 Maßnahmen findet die Veranstaltung als Webinar statt. Fachexperten aus dem deutschsprachigen Raum geben Kurzimpulse zu aktuellen Themen in Bio-Weinbau und Bio-Önologie und eröffnen somit die Diskussionsrunde im virtuellen Raum. Um den zwischenmenschlichen Erfahrungsaustausch anzukurbeln gibt es zusätzlich die Möglichkeit, sich beim „Bio-Wein-Tausch“ zu engagieren, wobei jede freiwillig teilnehmende Person je eine Flasche Wein an eine/n andere/n TeilnehmerIn verschickt – Eigeninitiative und Lust am Austausch erwünscht!

Zielgruppe: Bio-WinzerInnen, Umstellungsinteressierte

Referenten: einschlägige FachexpertInnen

Kosten: auf Anfrage

LFI-Online Seminarraum

Mo 22.02.-Di 23.02.2021

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 22200

ERFAHRUNGSUSTAUSCH BIOLOGISCHER WEINBAU



Aktuelle Fragen rund um die Themen Pflanzenschutz, Düngung, Begrünung und Bodenbearbeitung im biologischen Weinbau, Erfahrungsaustausch, Fragen, Weingartenbegehung

Anrechenbarkeit: 2h Sachkunde PS,

Zielgruppe: Bio-WinzerInnen

Referenten: Christian Eitler BSc, Lea-Maria Linhart MSc

Kosten: € 15 pro Betrieb gefördert, € 59 ungefordert

Termine und Orte auf Anfrage

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 22200

PFLANZENSCHUTZ- STRATEGIEN IM BIOLOGISCHEN WEINBAU



Nach einem kurzen Rückblick auf das Weinbaujahr 2020 werden neue Entwicklungen und Strategien vorgestellt, um für die neue Saison 2021 gut gerüstet zu sein. Es werden alle relevanten Änderungen zum Thema Pflanzenschutz und Pflanzenstärkung im biologischen Weinbau behandelt und neue Produkte der jeweiligen Vertriebsfirmen vorgestellt.

Anrechenbarkeit: 1h Sachkunde PS

Zielgruppe: Bio-WinzerInnen

Referenten: Christian Eitler BSc, Lea Maria Linhart MSc, DI (FH) Sabrina Dreisiebner-Lanz

Termin und Ort auf Anfrage

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 22200



OBST IN ZEITEN DES KLIMAWANDELS



Der Klimawandel und seine Auswirkungen werden für die Landwirtschaft immer spürbarer. Das gilt natürlich auch für den Obstbau. Trockenheit, Spätfröste, veränderte Saisonverläufe können hier immer größere Unsicherheiten und Schäden mit sich bringen. Wie reagieren wir darauf? Gerade im Obstbau und bei Dauerkulturen ist es noch wichtiger weit im Voraus zu planen und sich an veränderte Umweltbedingungen anzupassen. Im Seminar besprechen wir grundlegende Herausforderungen sowie mögliche Antworten in Bezug auf den Klimawandel im Obstbau. Gängige Obstarten werden dabei ebenso besprochen wie mögliche „neue“ Obstarten, die im Zuge des Klimawandels bei uns relevanter werden.

Zielgruppe: Obstbaubetriebe, DirektvermarkterInnen

Referenten: DI Dr. Lothar Wurm, Mag. (FH) Siegfried Tatschl

Kosten: € 65 gefördert, € 125 ungefördert

61-21034-413

Kirchberg/Wagram, Wagramhalle
Di 26.01.2021; 09.00-16.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe oder
T 02742/90833 bis 22.02.2021

OBST-MISCHKULTUREN



Der Anbau von Obst erfolgt oftmals als Monokultur. Ist es auch möglich und praktisch machbar, Obst in Misch-Kulturen zu kultivieren? Welche Vor- bzw. Nachteile gibt es hierbei? Und ist das wirtschaftlich sinnvoll? Wie kann eine Obst-Mischkultur gut umgesetzt werden? Diese und weitere Fragen behandeln wir im Seminar. Dazu stehen uns zwei erfahrene Obst-Experten zur Verfügung. Verschiedene Kombinations-Varianten von Obstarten und anderen Kulturpflanzen werden vorgestellt und die Prinzipien der kombinierten Nutzung erläutert. Die ökologischen Vorteile, wie auch die Herausforderungen und Schwierigkeiten einer Obst-Mischkultur sind Teil des Programms. Zusätzlich wird es ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion geben.

Zielgruppe: Obstbaubetriebe, DirektvermarkterInnen

Referenten: DI Dr. Lothar Wurm, DI Dr. Andreas Spornberger

Kosten: € 63 gefördert, € 120 ungefördert

61-21035-413

St. Pölten, Maria Ward Haus
Mi 20.01.2021; 09.00-16.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe oder
T 02742/90833 bis 13.01.2021



BIOLOGISCHE PILZZUCHT



Oftmals sind die Voraussetzungen, am landwirtschaftlichen Betrieb Bio-Pilze zu erzeugen, nahezu ideal: Laubholzstämme und Stroh sind leicht zu bekommen, leerstehende Räumlichkeiten für den Anbau vorhanden.

In diesem Praxisseminar wird neben dem theoretischen Fachwissen über Pilzanbau auch praktisch geübt, wie Pilze auf Stroh und Holz kultiviert werden können.

Die TeilnehmerInnen können sich fertig beimpfte Holzstämme und Substrate mit nach Hause nehmen.

Zielgruppe: LandwirtInnen, die nach Alternativen in der Produktion suchen und Stroh und Holz zur Verfügung haben

Referent: Mag. Thomas Pfister

Kosten: € 50 pro Betrieb gefördert, € 95 ungefördert

BA-21025-479

Mank, Biohof Pichler
Fr 12.03.2021; 09.00-15.00 Uhr

BA-21026-479

Obersdorf, Betrieb Vogt
Fr 24.09.2021; 09.00-15.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe oder
T 02742/90833-351 bis 1 Woche vor Kursbeginn

LANDWIRTSCHAFTLICHE BIO-PILZPRODUKTION



Dieser Kurs vermittelt fundiertes Basiswissen zur biologischen Pilzzucht, für Beginner und auch Fortgeschrittene, die gerne selbst eine kleine bis mittelgroße landwirtschaftliche Pilzproduktion umsetzen möchten. Die Zucht von Austernpilzen und verwandten Seitlingsarten, Zuchtbedingungen, technische und räumliche Anforderungen, kosteneffiziente und ressourcenschonende Produktion, Hygieneanforderungen, Bio-Zertifizierung und eine Marktanalyse sind Inhalte des Seminars. Ebenso wird es eine Betriebsbesichtigung eines Bio-Pilzzucht-Betriebes geben. Zusätzlich erhalten die TeilnehmerInnen umfangreiche Unterlagen und einen Pilzzuchtsack um selbst erste Schritte in der Bio-Pilzzucht unternehmen zu können.

Zielgruppe: Bio-LandwirtInnen, DirektvermarkterInnen

Referent: Klaus Grübler

Kosten: € 65 pro Betrieb gefördert, € 125 ungefördert

BA-21027-479

Schollach, GH Kraus
Di 21.09.2021; 09.00-16.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe oder
T 02742/90833 bis 14.09.2021

INFORMATION



BIO AUSTRIA UND LFI BEI IHNEN ZUHAUSE!



Alles rund um den Biolandbau

BIO AUSTRIA ist der starke Verband der österreichischen Biobäuerinnen und Biobauern. Wir sind den Grundsätzen der biologischen Landwirtschaft und den Werten und Idealen der Gründer sowie unseren Mitgliedern verpflichtet.

Auf unserer umfassenden Homepage www.bio-austria.at finden Sie tagesaktuelle Neuigkeiten und Termine, Infos zur Umstellung, Beratung und Bildung, sowie ein Downloadcenter für Mitglieder.

www.bio-austria.at



Kursangebot rund um die Uhr

Hier stehen alle geplanten Veranstaltungen für die aktuelle Bildungssaison zur Verfügung.

Veranstaltungen, die nach dem Redaktionsschluss dieses Bildungsprogramms organisiert werden, werden laufend online gestellt. Sie können dabei bequem und übersichtlich nach Stichwort, Region, Datum oder auch nach Anrechenbarkeiten für verpflichtende Weiterbildungen selektieren und sind so schneller am Ziel.

Welches LFI-Seminar Sie auch suchen, unter noe.lfi.at finden Sie stets das aktuelle Programm. Informieren Sie sich über das gesamte Angebot in Niederösterreich und darüber hinaus.



BIO-RINDFLEISCHVERARBEITUNG – VORTEILHAFT ZUSCHNEIDEN, REIFEN, VEREDELN UND VERARBEITEN



Sie wollen kreative und naturnahe Verarbeitungsideen für Ihr Rindfleisch bekommen? Dann sind Sie bei diesem Seminar genau richtig. Der erfahrene Metzgermeister und Buchautor Hermann Jakob gibt uns in diesem Praxisseminar zahlreiche Anleitungen für innovative Rindfleisch-Produkte. Seminarinhalte sind dabei die vorteilhafte Zerlegung und der Zuschnitt für den Verkauf. Ebenso werden spezielle Reifemethoden wie Dry-Aging, Wet-Aging, Aqua-Aging, Fat-Aging und Ash-Aging für einzelne Teilstücke besprochen. In der Praxis geht es dann um die Herstellung verschiedenster Wurstarten in Bio-Qualität; z.B. Rinderleberstreichwurst, Krakauer, Bratwurst, Käsekrauter. Ebenso wird die Zubereitung von Cevapcici und Hamburgern geübt. Abgerundet wird das Seminar durch einen Theorieteil, Kalkulation von Rindfleisch, Frage- und Diskussionsmöglichkeit sowie durch ein umfangreiches Skript.

Zielgruppe: Bio-Betriebe mit Fleischverarbeitung, Fleisch-DirektvermarkterInnen

Referent: Hermann Jakob

Kosten: € 86 gefördert, € 166 ungefördert

61-21031-331

Wieselburg, HBLFA Francisco Josephinum
Fr 26.02.2021; 09.00-17.00 Uhr

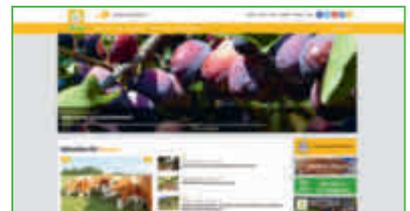
Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe oder
T 02742/90833 bis 19.02.2021

INFORMATION



Für viele Produktionsrichtungen bietet BIO AUSTRIA aktuelle Fachinformation per Email- und/oder Fax-Versand an.

Die **BIO AUSTRIA Infos** erscheinen für die Bereiche Ackerbau, Kartoffel, Gemüse, Obst, Rinder, Schafe und Ziegen, Schweine, Geflügel sowie Bienen. Alle **BIO AUSTRIA Infos** enthalten kurze Fachartikel, Hinweise zu Vorschriften oder Standards, Neuheiten und Termine speziell für Bio-Betriebe. Interessierte melden sich bitte beim/bei der jeweiligen BIO AUSTRIA Fachberater/in.



Die Landwirtschaftskammer bietet für **Bio-Winnerinnen** einen Email-Newsletter mit aktuellen Themen und Terminhinweisen. Interessierte melden sich bitte bei victoria.loimer@lk-noe.at

Das LFI NÖ bietet ebenfalls einen Newsletter per Email mit aktuellen Veranstaltungshinweisen aus dem gesamten Weiterbildungsangebot des LFI an. Zu bestellen unter **noe.lfi.at**

WEBINAR: INNOVATIVE VERMARKTUNGSWEGE IN DER DIREKTVERMARKTUNG

Sie sind auf der Suche nach neuen und innovativen Vermarktungsmöglichkeiten für Ihre Produkte? Dann ist dieses Webinar genau das Richtige für Sie. Ob Selbstbedienung, Automatenverkauf, Einkaufsgemeinschaften und Genuss-scheine oder Onlinemarketing – in diesem Webinar schaffen wir einen Überblick über diese Verkaufsformen. ExpertInnen geben dabei Einblicke in rechtliche und organisatorische Fragen zu den jeweiligen Bereichen. Zusätzlich gibt es zu jeder Vermarktungsform auch Praxis-Beiträge durch erfahrene landwirtschaftliche Betriebe. Das Webinar bietet Ihnen die Möglichkeit, verschiedene Vermarktungswege kennenzulernen und auch Ihre eigenen Fragen zu stellen.

Zielgruppe: DirektvermarkterInnen

Referenten: Ing. Gabriela Stein, Gerda Haunschmid, Christian Brunner, DI Simon Vetter, DI Johann Lembacher, Rudolf Maierhofer

Kosten: € 79 gefördert, € 155 ungefördert

61-21018-332

LFI-Online Seminarraum
Di 23.02.; Di 02.03. und Di 09.03.2021; 09.30-11.30 Uhr

Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259 26100 bis 16.02.2021

VEGANE UND VEGETARISCHE SPEZIALITÄTEN AUS LANDWIRTSCHAFTLICHEN ROHSTOFFEN



Vegan und vegetarisch liegen im Trend – die immer größere Nachfrage nach fleischlosen Lebensmitteln bietet für landwirtschaftliche Betriebe neue Veredelungsmöglichkeiten. In diesem Seminar lernen wir theoretisch und praktisch, wie wir aus verschiedenen Ackerfrüchten und Gemüse vegane bzw. vegetarische „Fleischersatzprodukte“/Lebensmittel kreieren können. Unsere Rohstoffe für die Verarbeitung werden u.a. Erbsen, Weizenmehl, Bohnen, Tomaten, Zwiebeln, Pastinaken, Hanf, Sonnenblumen- bzw. Lein-Eiweiß (Presskuchen vom Ölpresen) oder auch Rote Rüben sein. Daraus werden wir im Kurs rein vegane Spezialitäten a la „Cevapcici“, „Hamburger“, „Streichwürste“ oder auch vegetarische Produkte wie „Frankfurter“ herstellen.

Zielgruppe: Bio-Betriebe, Ackerbau- und Gemüsebau-Betriebe, DirektvermarkterInnen

Referent: Hermann Jakob

Kosten: € 99 gefördert, € 199 ungefördert

61-21033-331

BBK Melk
Do 25.02.2021; 09.00-17.00 Uhr
Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe oder
T 02742/90833 bis 18.02.2021





SONSTIGES

BodenpraktikerIn Grünland:

Auskunft: BIO AUSTRIA NÖ und Wien;
DI Agnes Scheucher, T 0676 842214342

KOMPOSTTEE – GRUNDLAGEN, HERSTELLUNG UND WIRKUNGSWEISE



Vielleicht haben Sie schon einmal von Komposttee gehört? Bei der Komposttee-Herstellung werden die Mikroorganismen des Kompostes in großer Zahl vermehrt, um sie anschließend auf Kulturen oder den Boden auszubringen. Dadurch wird das Bodenleben bereichert, belebt und aktiviert, Kulturpflanzen werden in ihrer Widerstandskraft gestärkt. Im Kurs werden die wichtigsten Grundlagen, Qualitätsmerkmale und aktuelle Forschungsergebnisse präsentiert. Bei einer Betriebsbesichtigung erhalten Sie zudem einen Einblick in die praktischen Anwendungsgebiete von Komposttee und erfahren, wie Komposttee selbst hergestellt werden kann. Die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Komposttee in der Landwirtschaft werden aufgezeigt.

Zielgruppe: Bio-Betriebe, Ackerbaubetriebe, Betriebe mit Spezial-, Dauer- oder Obstkulturen

Referent: Alfred Grand

Kosten: € 35 pro Betrieb gefördert, € 65 ungefördert

BA-21029-479

Absdorf, Bücherturm
Do 18.03.2021; 14.00-18.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe oder
T 02742/90833 bis 11.03.2021

PFLANZENKOHLE – HERSTELLUNG, EIGENSCHAFTEN UND VERWENDUNG IN DER LANDWIRTSCHAFT



Anhand der Terra Preta wird aufgezeigt, welche Rolle Pflanzenkohle für einen fruchtbaren Boden spielen kann. Es werden die unterschiedlichen Studien vorgestellt, wie in den letzten Jahren versucht wurde, sich diesem neuen Thema zu nähern. Letztendlich geht es um die Ausarbeitung von Empfehlungen, wie Pflanzenkohle im eigenen Betrieb eingesetzt werden kann und welche Wirkungen kurz-, mittel- und langfristig zu erwarten sind. Neben der Erkennung der Qualität und der Bewertung der Kohle soll jede/r KursteilnehmerIn nach diesem Seminar auch selbst Kohle herstellen können. Es werden die derzeit gängigen und bekannten Verfahren gezeigt. Der Kurs wird durch eine Betriebsbesichtigung der Köhlerei von Fam. Wieser abgerundet – hierbei sehen wir, wie die Pflanzen-/Holzkohle in Bio-Qualität hergestellt wird.

Zielgruppe: Acker- und Grünlandbäuerinnen und -bauern

Referent: Gerald Dunst

Kosten: € 65 pro Betrieb gefördert, € 125 ungefördert

BA-21024-472

Rohr/Gebirge, Hotel Kaiser Franz Joseph
Do 25.03.2021; 09.00-17.00 Uhr
Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe oder
T 02742/90833 bis 18.03.2021

BIO AUSTRIA-GEMÜSETAGE 2020



Themen: Beikrautmanagement, Begrünmischungen, Krankheiten an Tomaten, Innovationen in der Technik, Einsatz digitaler Medien und Online Tools und vieles mehr

St. Pölten, Bildungshaus St. Hippolyt
Mo 30.11. und Di 01.12.2020; 9.00-17.00 Uhr

Infos und Anmeldung:

www.bio-austria.at/gemuesetage

BIO AUSTRIA-KARTOFFELFACHTAG 2020

Anpassungsstrategien an den Klimawandel - Erträge im Kartoffelbau stabilisieren



Das Klima verändert sich. Es werden immer mehr Extreme verzeichnet. Auf trocken-heiße Perioden folgen massive Niederschlagsereignisse. Wie kann ein Biobauer auf diese reagieren, um weiter solide Kartoffelerträge und verhältnismäßig gute Qualitäten zu erzielen? Beim diesjährigen Bio-Kartoffelfachtag werden wir diese und viele weitere Fragen beantworten.

St. Pölten, Bildungshaus St. Hippolyt
Mo 14.12.2020; 9:00-17:00 Uhr

Infos und Anmeldung:

www.bio-austria.at/kartoffeltage

BIO AUSTRIA BAUERNTAGE 2021



Die biologische Landwirtschaft erwartet unabhängig von der Corona-Pandemie in geraumer Zukunft weitreichende Änderungen. Wird der neue Bio-Aktionsplan Europa biologischer machen? Mit welchen Maßnahmen in der neuen GAP sollen die Strategien zur Biodiversität und Farm to Fork umgesetzt werden, wie schlägt sich das für die Bio-Landwirtschaft nieder und wie werden diese honoriert? Welche Änderungen bringt die neue EU-Bio-VO? Was bedeutet ein größerer Bio-Anteil in der EU für den Bio-Absatz und die Bio-Betriebe in Österreich?

Fachtage und Termine:

Eröffnungstag – Dienstag, 19. Jänner 2021

Ackerbautag – Mittwoch, 20. Jänner 2021

Fleischrindertag – Mittwoch, 20. Jänner 2021

Tag des biodynamischen Landbaus –

Mittwoch, 20. Jänner 2021

Geflügeltag – Donnerstag, 21. Jänner 2021

Schweinetag – Donnerstag, 21. Jänner 2021

Ziegentag – Donnerstag, 21. Jänner 2021

Webinare:

Milchvieh – Freitag, 22. und Freitag, 29. Jänner 2021, jeweils vormittags

Bienen – Freitag, 22. (NM) und Montag, 25. Jänner 2021 (Abend)

Direktvermarkter – Dienstag, 26. und Mittwoch, 27. Jänner, jeweils vormittags

Bildungshaus Schloss Puchberg, 4600 Wels, OÖ

Infos und Anmeldung:

www.bio-austria.at/bauerntage

WALDVIERTLER BIOGESPRÄCHE – "GESUNDES TIER"

Auftakt der traditionellen Gesprächsreihe, bei der namhafte ReferentInnen über verschiedene Aspekte des Bio-Landbaus sprechen. Weitere Themen und Termine werden zeitgerecht bekannt gegeben.

Zielgruppe: Bio-LandwirtInnen

Referent: DI Günter Fallmann

Kosten: auf Anfrage

S21ED5540

LFS Edelhof

Mo 18.01.2021; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LFS Edelhof, T 02822/52402 bis 10.01.2021

ZERTIFIKATSLEHRGANG BODENPRAKTIKER/IN



Eine hohe natürliche Bodenfruchtbarkeit ist Basis für langfristigen Erfolg in der Landwirtschaft. Durch sorgfältige Bodenbewirtschaftung und Humussteigerung lassen sich nachhaltig gute Erträge und Pflanzengesundheit sicherstellen. Mit den vorliegenden Zertifikatslehrgängen wird LandwirtInnen und Personen im landwirtschaftlichen Nahebereich theoretisches und praktisches Wissen im Bereich Bodenbewirtschaftung vermittelt. Die TeilnehmerInnen werden mit dieser Ausbildung qualifiziert, als bäuerliche Ansprechpartner für Bodenfragen regional tätig zu sein.

BodenpraktikerIn Ackerbau:

Auskunft: Bio Forschung Austria,

Mag. Ivoneta Diethart, T 01/4000 49177

WALDGARTENSYSTEME – EINE CHANCE FÜR (KLEIN-) BÄUERLICHE BETRIEBE?



Waldgärten sind einer jungen Waldgesellschaft nachempfundene Pflanzengemeinschaften mit überwiegend essbaren Bäumen, Sträuchern, Kräutern und Wildgemüsen, Wurzel- und Kletterpflanzen. Eine Vielzahl an unterschiedlichen Wuchsformen wird dabei auf die bestmögliche Art und Weise kombiniert, um die Bodenfruchtbarkeit zu verbessern, ein lokales Kleinklima zu schaffen und mit dem geringstmöglichen Arbeits- und Maschinenaufwand den besten Nutzen zu erzielen. Die Prinzipien von Waldgärten sowie deren wirtschaftliches und ökologisches Potenzial werden ebenso vorgestellt wie Beispielflächen von drei verschiedenen Waldgarten-Systemen. Die Planung, Zielsetzung sowie Entwurfserstellung von Waldgärten bilden den Kursabschluss, hierbei wird mit konkreten Flächenplänen der TeilnehmerInnen gearbeitet.

Zielgruppe: LandwirtInnen

Referent: DI Reinhard Engelhart-Stumptner

Kosten: € 55 pro Betrieb gefördert, € 105 ungefordert

BA-21028-479

Inzersdorf, Betrieb Engelhart-Stumptner

Fr 17.09.2021; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,

www.bio-austria.at/kurse-noe oder

T 02742/90833 bis 10.09.2021

WEBINAR: GRUNDLAGEN DER AGROFORSTWIRTSCHAFT

Unter Agroforstwirtschaft versteht man die Kombination von Gehölzen mit landwirtschaftlichen Kulturpflanzen oder Tierhaltung. Dies bietet viele Vorteile, wie z.B. verminderte Erosion, Lebensraum für Nützlinge, erhöhte Wasser-, Nährstoff- und Kohlenstoffspeicherung oder kleinräumige Landschaftsstrukturen. Die verschiedenen Agroforstsysteme können innovative, wirtschaftliche und ökologisch nachhaltige Betriebszweige und -kombinationen ermöglichen, eine Klimawandelanpassungs-Strategie darstellen und zugleich auch Herausforderungen bergen. In diesem Webinar werden Grundlagen zur Agroforstwirtschaft vermittelt. Es wird geklärt, welche Formen der Agroforstwirtschaft es gibt, und was unter dem Begriff generell zu verstehen ist. Ebenso werden diverse Vor- und Nachteile von Agroforst besprochen und es werden ökologische Fragen wie z.B. Zusammenhänge rund um (Mikro-) Klima und Wasserhaushalt in Agroforstsystemen behandelt. Die historischen Wurzeln von Agroforstsystemen und ihr Bezug zur Gegenwart und ökologische Grundlagen zu Agroforstsystemen bilden einen einführenden Überblick. Für das Webinar stehen vier namhafte und erfahrene ExpertInnen/BeraterInnen zur Verfügung. Zusätzlich gibt es ausreichend Zeit für Fragen an die ExpertInnen.

Zielgruppe: LandwirtInnen

Referenten: Burkhard Kayser, DI Mareike Jäger, Dr. Werner Konold, DI Dr. Georg Gratzer

Kosten: € 45 gefördert, € 95 ungefordert

BA-21032-479

LFI-Online Seminarraum

Start: Mi 13.01.2021; 4 Termine jeweils Mittwoch von 19.00-20.30 Uhr

Anmeldung: LFI NÖ, T 05 025 926 100 bis 06.01.2021



WEBINAR: PRAXIS DER AGROFORSTWIRTSCHAFT

Unter Agroforstwirtschaft versteht man die Kombination von Gehölzen mit landwirtschaftlichen Kulturpflanzen oder Tierhaltung. In diesem Webinar widmen wir uns vor allem der Praxis verschiedener Agroforstsysteme. Dabei gibt es einen Überblick über Agroforst in Österreich, inklusive rechtlichen und Rahmenbedingungen und potentiellen Fördermöglichkeiten. Im Programm stellen verschiedenste Praxisbetriebe und weitere ExpertInnen ihre Erfahrungen zu Agroforstwirtschaft vor. Agroforst und Ackerbau, mit Alley Cropping, Wertholz- und Energieholzproduktion sind ebenso Thema wie die Kombination von Tierhaltung (Rinder, Schafe, Hühner) mit Agroforstsystemen. Unterschiedlichste Kombinationsmöglichkeiten in der Agroforstwirtschaft, auch im Bereich Obst- und Weinbau, werden aufgezeigt. Zusätzlich gibt es fachliche Inputs zur ökologischen Produktion von Energieholz sowie Grundlagen zur Wertholzproduktion. Bei allen Beiträgen gibt es Zeit um eigene Rückfragen zu stellen. Nähere Infos zum Programm und Ablauf gibt es unter: www.bio-austria.at bzw. auf www.lfi.at

Zielgruppe: LandwirtInnen

Referenten: DI Johannes Schantl, Dr. Peter Meindl, DI Karl Schuster, MMSc. Zeno Piatti, Vertreter BMLRT, Andrea Winterling, Dr. Frank Burger, Christoph Wagenhofer, Gerhard Weisshäupl, Sepp Braun, DI Andreas Hager, Ernst Triebaumer, DI Dr. Andreas Spornberger, DI Martina Dalton, Ing. Martin Heigl

Kosten: € 55 gefördert, € 110 ungefordert

BA-21033-479

LFI-Online Seminarraum

Start: Mi 17.02.2021; 5 Termine jeweils Mittwoch von 19.00-20.30 Uhr

Anmeldung: LFI NÖ, T 05 025 926 100 bis 10.02.2021

INFORMATION



BIO AUSTRIA
Niederösterreich und Wien



Aktuelle **BIO AUSTRIA Infos** finden Sie auch auf Facebook. Über ein Like freuen wir uns!

[www.facebook.com/
bioaustrianoewien](https://www.facebook.com/bioaustrianoewien)



ANSPRECHPERSONEN LK NÖ



**DI Martin Fischl –
Biologischer Landbau**
Tel. 05 0259 22112
0664 60 259 22112
martin.fischl@lk-noe.at



**DI Emanuel Huber –
Biologische Tierhaltung**
Tel. 05 0259 23207
0664 60 259 23207
emanuel.huber@lk-noe.at



**Christian Eitler BSc. –
Biologischer Weinbau**
BBK Baden
Tel. 0664 60 259 22203
christian.eitler@lk-noe.at



**DI Victoria Loimer –
Biologischer Weinbau**
Tel. 05 0259 22202
0664 60 259 22202
victoria.loimer@lk-noe.at



**Susanne Baumgartner BSc. –
Biologischer Obstbau**
Tel. 0664 60 259 22306
susanne.baumgartner@lk-noe.at



**Alexandra Bichler, BBEd –
Direktvermarktung**
Tel. 05 0259 26505
0664 60 259 26505
alexandra.bichler@lk-noe.at



**Helmut Raser, BSc. –
Biologische Schweinehaltung**
Tel. 05 0259 23214
0664 60 259 23214
helmut.raser@lk-noe.at



**Monika Mistelbauer –
Kursorganisation, Kursanmeldung**
Tel. 05 0259 23200
monika.mistelbauer@lk-noe.at



**Maria Walter –
Kursorganisation, Kursanmeldung**
Tel. 05 0259 22110
maria.walter@lk-noe.at

ANSPRECHPERSONEN BIO AUSTRIA NÖ & WIEN



**Dr. Robert Schneider –
Biologischer Ackerbau**
Tel. 0676 842214 349
robert.schneider@bio-austria.at



**Herbert Breuer –
Biologische Sonderkulturen,
Soja, Gemüse**
Tel. 0676 842214 348
herbert.breuer@bio-austria.at



**DI Jakob Gadermaier, BEd –
Beratung Grünland**
Tel. 0676 842214 352
jakob.gadermaier@bio-austria.at



**DI Agnes Scheucher –
Beratung Grünland**
Tel. 0676 842214 342
agnes.scheucher@bio-austria.at



**DI Doris Wimmer –
Beratung Grünland**
Tel. 0676 842214 374
doris.wimmer@bio-austria.at



**Nicholas Fürschuss –
Tierwohl, Stallbau**
Tel. 0676 842214 344
nicholas.fuerschuss@bio-austria.at



**DI Dietmar Niessner –
Biologische Imkerei**
Tel. 0650 4223951
dietmar.niessner@bio-austria.at



**Lea-Maria Linhart MSc –
Biologischer Weinbau**
Tel. 0676 842214 341
leamaria.linhart@bio-austria.at



**Ing. Lena Heher –
Direktvermarktung**
Tel. 0676 842214 347
lena.heher@bio-austria.at



**Roland Teufl –
Innovation, Produktveredelung**
Tel. 0676 842214 345
roland.teufl@bio-austria.at

Datum	Kurstitel	Ort	Seite
NOVEMBER 2020			
02.11.2020	Exkursion Mehrtzungshecken	Sierndorf	5
19.11.2020	Standort- und fruchtfolgeangepasste Begrünungen – vielfältige Wirkung	Wien	5
23.11.2020	Bio-Geflügelfütterung	Mank	9
26.11.2020	Stickstoffdynamik im viehlosen Ackerbau	Wien	5
30.11.2020	Tierbeobachtung am Mutterkuhbetrieb	Warth	6
30.11.2020	Bio Austria-Gemüsetage 2020	St. Pölten	13
DEZEMBER 2020			
01.12.2020	Bio Austria-Gemüsetage 2020	St. Pölten	13
01.12.2020	Tierbeobachtung am Mutterkuhbetrieb	Edelhof	6
02.12.2020	Tierbeobachtung am Mutterkuhbetrieb	Gresten	6
02.-04.12.2020	Einführungseminar Bioackerbau	Mold	3
04.12.2020	Nachhaltige Bodenbewirtschaftung – Wie mache ich meinen Boden klimafit?	Mold	4
05.12.2020	Neues zum Kälberdurchfall	Waidhofen/Ybbs	6
14.12.2020	Bio Austria-Kartoffelfachtag 2020	St. Pölten	13
JÄNNER 2021			
07.01.2021	BioNet-Ackerbautag	Mold	4
08.01.2021	BioNet-Ackerbautag	Gaweinstal	4
11.01.2021	BioNet-Ackerbautag	Deutsch Brodersdorf	4
11./12.01.2021	Grundlagen des Biologischen Ackerbaus	Obersiebenbrunn	3
12.01.2021	BioNet-Ackerbautag	Pöchlarn	4
Ab 13.01.2021	Webinar: Grundlagen der Agroforstwirtschaft	-	14
18.01.2021	Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer – Grundlagen	Baden	6
Ab 18.01.2021	Walddivertler Biogespräche	Edelhof	13
19.01.2021	Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer – Aufbaueminar	Baden	6
Ab 19.01.2021	BIO AUSTRIA Bauertage 2021	Puchberg/Wels	13
20.01.2021	Eutergesundheit verstehen und fördern – Mit Homöopathie und Heilpflanzen unterstützen	Purgstall	6
20.01.2021	Obst-Mischkulturen	St. Pölten	11
Ab 20.01.2021	Zertifikatslehrgang Bio-Weinbau	Krems	10
21.01.2021	Kälbergesundheit in der Milch- und Mutterkuhhaltung – Theorie und Praxis	Pyhra	6
22.01.2021	Fütterung und Fruchtbarkeit von Wiederkäuern	Edelhof	7
26.01.2021	Obst in Zeiten des Klimawandels	Kirchberg/Wagram	11
FEBRUAR 2021			
10.02.2021	Stallumbau – vom Anbindestall zum Laufstall	Waidhofen/Ybbs	7
Ab 17.02.2021	Webinar: Praxis der Agroforstwirtschaft	-	14
18.02.2021	Gesicherte Nährstoffversorgung im Bio-Ackerbau durch Fruchtfolge und Düngung	Mold	4
19.02.2021	Gesicherte Nährstoffversorgung im Bio-Ackerbau durch Fruchtfolge und Düngung	Mistelbach	4
22.-24.02.2021	Webinar: Feldfutter für Wiederkäuer	-	7
22./23.02.2021	Bio-WinzerInnen-Tage – Webinar	-	10
Ab 23.02.2021	Webinar: Innovative Vermarktungswege in der Direktvermarktung	-	12
24.02.2021	Webinar: Feldfutter für Wiederkäuer	-	7
25.02.2021	Vegane und vegetarische Spezialitäten aus landwirtschaftlichen Rohstoffen	Melk	12
26.02.2021	Bio-Rindfleischverarbeitung – vorteilhaft zuschneiden, reifen, veredeln und verarbeiten	Wieselburg	12
26.02.2021	Wesensgemäße Bienenhaltung nach Demeter	Tullnerbach	10

Datum	Kurstitel	Ort	Seite
MÄRZ 2021			
01.03.2021	Grünauslauf für Bio-Geflügel	Mank	9
02.03.2021	NÖ Bioschweinefachtag – Ferkelproduktion	Edelhof	8
02.03.2021	NÖ Bioschweinefachtag – Mast	Edelhof	8
02./03.03.2021	Biotierhaltung im Grünland – Umstellerkurs	Edelhof	3
04.03.2021	Grundlagen der Freiland Schweinehaltung	Raum Mostviertel	8
04.03.2021	Seminar für Freiland SchweinehalterInnen	Raum Mostviertel	9
12.03.2021	Biologische Pilzzucht	Mank	11
13.03.2021	Einstieg in die Bio-Bienenhaltung mit Berücksichtigung der BIO AUSTRIA-Richtlinien	Wien	9
16./17.03.2021	Biotierhaltung im Grünland – Umstellerkurs	Pyhra	3
18.03.2021	Komposttee – Grundlagen, Herstellung und Wirkungsweise	Absdorf	13
23.03.2021	Grundlagen der Weidehaltung in der Biolandwirtschaft	Großdietmanns	7
25.03.2021	Pflanzenkohle – Herstellung, Eigenschaften und Verwendung in der Landwirtschaft	Rohr im Gebirge	13
27.03.2021	Biologisch Imkern	Edelhof	9
APRIL 2021			
13.04.2021	Grundlagen der Weidehaltung in der Biolandwirtschaft	Dietmannsdorf/ Wild	7
15.04.2021	Grundlagen der Weidehaltung in der Biolandwirtschaft	Langschlag	7
16.04.2021	Melkroboter und Weide	Euratsfeld	7
26.-28.04.2021	Bio-Imkern für ImkerneueinsteigerInnen – Webinar	-	9
27.04.2021	Sicherer Umgang mit Rindern auf der Weide und im Stall	Grafenschlag	7
MAI 2021			
18.05.2021	Unkräuter/Beikräuter erkennen und als Zeigerpflanzen nutzen	Wien	4
18.05.2021	Mob Grazing – Eine Weidestrategie für Trockengebiete	Groß-Engersdorf	8
19.05.2021	Unkräuter/Beikräuter erkennen und als Zeigerpflanzen nutzen	Hollenthon	4
20.05.2021	Biodiversitätsförderung für Nützlinge im Bio-Landbau	Wien	5
22.05.2021	Masthühner auf der Weide – Fleischgenuss ohne schlechtes Gewissen	Warth	9
JUNI 2021			
10.06.2021	Blühstreifen im Intensivgrünland – Wie bringe ich wieder mehr Vielfalt auf meine Wiese?	Ollern	8
Ab 15.06.2021	Wassereffizienter Ackerbau	Wien	5
21.06.2021	Biodiversität im Bio-Ackerbau	Lasseesee	4
25.06.2021	Methoden der biotechnischen Varroareduktion	Wien	10
29.06.2021	Keine Angst vor der Ackerdistel	Wien	5
SEPTEMBER 2021			
16.09.2021	Biogrünland- und Feldfuttertag 2021	Hohenlehen	8
17.09.2021	Walddartensysteme – eine Chance für (klein)bäuerliche Betriebe?	Inzersdorf	14
18.09.2021	Einstieg in die Bio-Bienenhaltung mit Berücksichtigung der BIO AUSTRIA-Richtlinien	Wien	9
21.09.2021	Landwirtschaftliche Bio-Pilzproduktion	Schollach	11
24.09.2021	Biologische Pilzzucht	Obersdorf	11
WEITERE KURSE			
offen	Umstellungskurs biologischer Weinbau	offen	3
offen	Humusbilanzierung – Einführungseminar	offen	5
offen	Humusbilanzierung – Recheneminar	offen	5
offen	ZLG BodenpraktikerIn Ackerbau	offen	13
offen	ZLG BodenpraktikerIn Grünland	offen	13
offen	Erfahrungsaustausch Biologischer Weinbau	offen	10
offen	Pflanzenschutzstrategien im biologischen Weinbau	offen	10